

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

05. Woche
30. Januar 2015

Projekte in der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Eppelheim macht mit beim Projekt LESESTART – Phase 2!

Bücher, Gedichte, Fingerspiele – schön die kleinen Kinder können zusammen mit ihren Eltern die große Welt des Lesens entdecken!

Sprach- und Leseförderung für die ganze Familie, die Spaß macht und Lust darauf weckt neue Bücher gemeinsam zu entdecken und zu lesen.

Jedes dreijährige Kind in Eppelheim kann mit Mama oder Papa in der Stadtbibliothek vorbeikommen und sein eigenes **Lesestart-Set** erhalten! Und die Tipps gibt es auch in Russisch, Polnisch und Türkisch!

Wertvollen Tipps rund ums Vorlesen und ein Buchgeschenk bieten einen ersten spielerischen Zugang zum Vorlesen und Geschichten entdecken und erleben.



www.lesestart.de

Lesestart
Drei Meilensteine für das Lesen



Stadtbibliothek
Eppelheim

Klassik im Bühnenhaus



Klavierkonzert

mit

Viktor Valkov

Fr. 20. Februar 15, 20 Uhr

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402, -403, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



STADT
EPPELHEIM

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Stellvertreter/in des Stadtkämmerers

in Vollzeit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

www.stelleninserat.de

Fünf Karten zu 40,- Euro!

Sie erinnern sich? Bei allen Aufführungen mit Theaterbestuhlung im Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle können sie pro Veranstaltung 5 Karten zu einem Gesamtpreis von 40,- Euro erwerben. Die Plätze befinden sich in der Kat. II im Block A und C im Außenbereich.

Normalerweise kostet eine Karte in der Kat. II 19,- Euro, 5 Karten würden somit 95,- Euro kosten. Also sparen Sie 45,- Euro.

Es lohnt sich also - "5 zu 40,- Euro".



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung
Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/123/124

Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7 755051

So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule, Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864
7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule, Frau Sartison 76 33 01
Kernzeitbetreuung 0176 12013865

Käthe-Kollwitz-Förderschule, Frau Hildebrandt 76 41 38

Humboldt-Realschule, Frau Frasek 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Horvath und Frau Schuhmacher 76 55 00

Kindertagesstätten

Kinderhaus Regenbogen,

Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Diana Träutlein 7390090 bzw. 7390091

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt,

Kindergarten, Hintere Lisgewann 11/1

Michaela Neuer 76 50 82

Kinderkrippe, Hauptstraße 82

Michaela Neuer 7 37 97 36

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,

Daimlerstr. 27,

Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße

5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a,

Herma Bopp-Striffler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,

Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard,

Rudolf-Wild-Str. 56,

Angelika Wittmann 76 27 79

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg

Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg

Tel.: 06221-1 92 92 oder 06221-2 71 71

Mo - Fr 20 - 7 Uhr, Sa+So 0 - 24 Uhr,

sowie an Feiertagen von 0 - 24 Uhr

Mittwochs 16 - 18 Uhr zusätzlich kinderarzt

anwesend; samstags und sonntags 9 -12 Uhr

und 16 - 18 Uhr zusätzlich Kinderarzt, Augen-

arzt und HNO-Arzt anwesend.

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 30 11 81

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: 0 72 61/931- 0

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR- Sitzung 26. Januar 2015 Veröffentlichung der Beschlüsse

Bebauungsplan „Hildastraße“ – 6. Änderung

Bei einer Gegenstimme beschloss der Gemeinderat die 6. Änderung des Bebauungsplanes Hildastraße und stimmte dem Planentwurf zu. Die Kosten für den V+E Plan hat der Bauherr zu tragen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Neubau „Villa Kunterbunt“

Vergabe für die Architektenleistungen der Planungsphasen 5-8 nach HOAI.

Die Vergabe der Leistungsphasen 5-8 für das Bauvorhaben „Neubau des Kindergartens Villa Kunterbunt“ wurden an das Architekturbüro Kessler de Jonge, Freie Architekten BDA aus Heidelberg vergeben. Dieser Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Bürgerversammlung

Die Mitglieder des Gremiums haben einstimmig beschlossen, am Dienstag, dem 24.02.2015 eine Bürgerversammlung im Foyer der Rudolf-Wild-Halle einzuberufen.

Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde einstimmig zugestimmt. Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses über die 6. Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Hildastraße“ – Offenlage

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. Januar 2015 dem Planentwurf zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Hildastraße – 6. Änderung“ zugestimmt und die Verwaltung mit der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beauftragt.

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt werden. Die Öffentlichkeit kann sich während der Offenlage über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zur Planung äußern.

Das Planungsgebiet umfasst das Flurstück 315/1. Es wird wie folgt begrenzt:
im Norden durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 315/2

im Südosten durch die Wieblinger Straße, Flurstück 314/2
im Südwesten durch die Schubertstraße, Flurstück 3081
im Nordwesten durch die Schubertstraße, Flurstück 3081

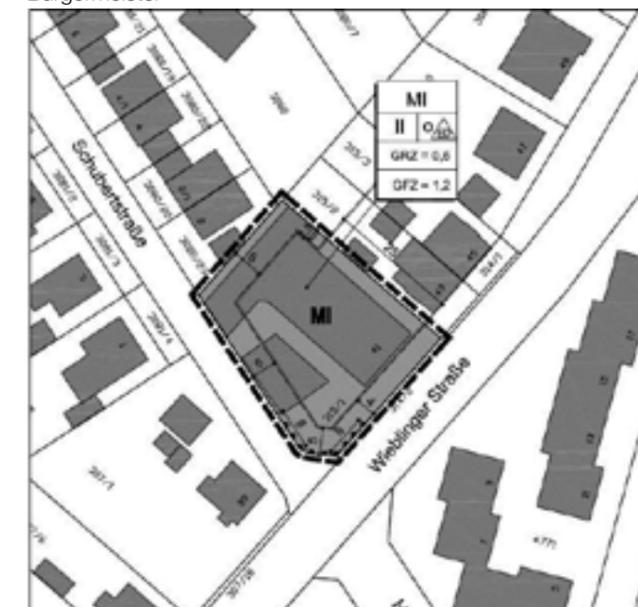
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hildastraße“ ist ergänzend in der nachfolgenden Skizze dargestellt:
Ziel der Planung ist die bestehende Bebauung in der Wieblinger Straße 41 abzureißen und durch den Neubau eines Ärztehauses zu ersetzen.

Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB (Offenlage)

Der Planentwurf zur 6. Änderung des Bebauungsplans „Hildastraße“ mit örtlichen Bauvorschriften einschließlich seiner textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie seiner Begründung liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 09. Februar 2015 bis 09. März 2015 im Rathaus Eppelheim, Schulstr. 2, Zimmer 32, während der Dienststunden öffentlich aus. Stellungnahmen zur Planung können während des Auslegungszeitraumes schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Eppelheim abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Eppelheim, den 30. Januar 2015

Dieter Mörlein,
Bürgermeister



VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Geschwindigkeitsmessung am 09.12.2014

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
08:15-11:05	Hauptstraße	1184	299	25,25	199	16,81	79	6,67	19	1,60	2	0,17
11:30-13:00	Hauptstraße	260	16	6,15	13	5,00	3	1,15	0	0,00	0	0,00
13:10-16:00	Schwetzingener Straße	862	46	5,34	24	2,78	12	1,39	10	1,16	0	0,00

Geschwindigkeitsmessung am 16.12.2014

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
08:10-11:00	Schwetzingen Straße	1159	39	3,36	20	1,73	13	1,12	5	0,43	1	0,09
11:15-13:25	Schulstraße	317	13	4,10	11	3,47	2	0,63	0	0,00	0	0,00
13:30-16:00	Hauptstraße	1000	65	6,50	55	5,50	7	0,70	2	0,20	1	0,10

Aus dem Ortsgeschehen

Große Freude bei „Kindern unterm Regenbogen“ Heidelberger Volksbank spendet 1000 Euro an sozial oder gesundheitlich benachteiligte Kinder

„Das ist ein toller Spendenbetrag“, freute sich Redakteurin Alexandra Johne von Radio Regenbogen bei der Spendenübergabe. In der Eppelheimer Zweigstelle der Heidelberger Volksbank durfte sie einen Scheck über 1000 Euro für die Aktion „Kinder unterm Regenbogen“ entgegennehmen.

Die beim Spendenmarathon des Senders gesammelten Spenden kommen direkt sozial oder gesundheitlich benachteiligten Kindern in der Metropolregion zu Gute. „Wir haben dieses Mal eine Rekordspendensumme von 350 000 Euro“, erfuh man von Alexandra Johne. Mit diesem Geld könne man an vielen Stellen viel Gutes bewirken, betonte sie. Sozial benachteiligten, kranken oder behinderten Kindern könne beispielsweise ein lang ersehnter Herzenswunsch erfüllt oder eine Therapiemaßnahme, die nicht von der Krankenkasse finanziert wird, bezahlt werden. Es können mit dem Geld auch technische Hilfsmittel finanziert werden, die Kindern das Leben erleichtern. Zweigstellenleiter Michael Hosbein machte bei der Spendenübergabe deutlich, wie wichtig es der Heidelberger Volksbank ist, die große Hilfsaktion von Radio Regenbogen zu unterstützen und gezielt Kindern und ihren Familien in der Metropolregion finanziell zu helfen und dadurch Freude zu schenken. Die Eppelheimer Zweigstelle verknüpfte ihre Spende mit der Aktion „Kinder backen für Kinder“ mit Plätzchenbacktagen in der Weihnachtszeit in der Eppelheimer Kochschule „Cookst Du!“. 40 Kinder und Young Stars-Mitglieder der Volksbank im Alter zwischen sechs und elf Jahren hatten sich dafür angemeldet und durften unter professioneller Anleitung die verschiedensten Plätzchensorten backen. Betreut wurden sie von Jugendberaterin Agata Marullo und Kundenberater Steffen Bahndorf. Pro teilnehmendem Kind wurden von der Heidelberger Volksbank 25 Euro und somit ein Gesamtbetrag von 1000 Euro an „Kinder unterm Regenbogen“ gespendet. Bei den Backnachmittagen schaute auch Radio Regenbogen vorbei und interviewte die jungen Plätzchenbäcker.



Foto Geschwill

Ehrung von erfolgreichen Sportlern und Züchtern

Die Stadt Eppelheim bittet alle Vereine bis spätestens 10. Februar 2015 alle Aktiven zu melden, die im abgelaufenen Jahr bei internationalen und deutschen, baden-württembergischen und süddeutschen, bei badischen und regionalen Meisterschaften einen 1. Platz errungen haben.
E-Mail: V.Fabrizi@eppeilheim.de



Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09
Öffnungszeiten:
 Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
 Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen

Projekte in der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Eppelheim macht mit beim Projekt LESESTART – Phase 2!

Bücher, Gedächtnis, Fingerringe – schon die kleinen Knoche können zusammen mit ihren Eltern die große Welt des Lesens entdecken!

Sprache wird bestärkt für die ganze Familie, die Spaß macht und Lust darauf weckt neue Bücher gemeinsam zu entdecken und zu lesen.

Jedes dreijährige Kind in Eppelheim kann mit Mama oder Papa in der Stadtbibliothek vorbeikommen und sich ein eigenes Lesestart-Set aussuchen! Und die Tipps gibt es auch in Russisch, Polnisch und Türkisch!

Wertvolle Tipps rund ums Vorlesen sind im Buchgeschenk bieten einen ersten spielerischen Zugang zum Vorlesen und Geschichten entdecken und genießen.

www lesestart.de
Lesestart
 Drei Meilensteine für das Lesen



Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 02. Februar Aysel Kirmizigül Dr. Hans-klaus Bürvenich	76 Jahre 70 Jahre
Dienstag, 03. Februar Walburga Willing Ayse Camci Rita Lasrado	91 Jahre 75 Jahre 70 Jahre
Donnerstag, 05. Februar Joachim Bräuer Hülviye Akinci Detlev Tippmann	82 Jahre 78 Jahre 70 Jahre
Freitag, 06. Februar Michael Fedrich Ursula Skarupa	79 Jahre 76 Jahre
Samstag, 07. Februar Irene Bender Rudolf Weidner Hannelore Haas	79 Jahre 78 Jahre 74 Jahre
Sonntag, 08. Februar Klara Höfler Roswitha Sommer Friedlinde Barniske Josef Adam	77 Jahre 76 Jahre 74 Jahre 71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Verschenken - verloren - gefunden - suchen

zu verschenken
Lfd. Nr. 1828 Tel.: 76 41 82
 Couchtisch 150x65x66 (BxTxH). Tischplatte aus Kupfer, Füße aus Metall.

zu verschenken
Lfd. Nr. 1829 Tel.: 76 04 68
 1 Paar Langlaufski Fischer XC superleicht, 2 m, Bindung Salomon, Stöcke 1,45 m, Langlaufschuhe Salomon Gr. 45

Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 2. bis 6. Februar 2015

Montag, 02. Februar
 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Günter Krahn
 Smartphones und Tablets - mobile Information und Kommunikation
 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Marlene Schleime
 Gestalten von Bekleidung - Ausgangsmaterialien für Bekleidung - Vortrag mit Bildpräsentation
 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Renate Bauer, Wolfram Janik
 Wandern im Dahner Felsenland Vorbesprechung zur Reise

Dienstag, 03. Februar
 09:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat
 Kommunikation im Alltag
 Emotionale Kompetenz - Vortrag und Gespräch
 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt
 Dietrich Bonhoeffer - Zum Gedenken
 Christen unter dem Nationalsozialismus - zerrissen zwischen Anpassung und Martyrium, Vortrag
 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Edwin Rudolfs
 Von Riga über Tartu bis Tallinn
 Einführung zur Reise
 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Franz Schupp, Frank Tischer, Dieter Hof Aktuelle Politik

Mittwoch, 04. Februar

08:50 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik
 Im St. Matiner Tal
 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck
 Die Jahreszeiten - Der Winter, Vortrag mit Rezitation, musikalisch begleitet von Dr. Peter Beutler am Klavier
 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis Es lebe die Mundart
 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann Lyrik-Lesekreis
 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Hedi Weber Begegnungsreise Cambridge Vorbesprechung zur Reise
 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt Zeitgenössische Literatur
 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hildegard Offermann Syriens Schätze Diavortrag

Donnerstag, 05. Februar

07:30 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Hildegard Offermann
 Schwäbisch Hall
 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingeborg Radel
 Franz Hohler - Vortrag mit Rezitation
 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff für Computer, Smartphone (Android) Frau Lippolt, Frau Raj, Computertreff
 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Dr. Dr. Hans-Günther
 Sonntag Anästhesie 2. Vortrag

Freitag, 06. Februar

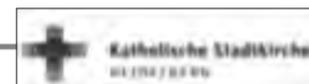
08:45 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Ingrid Becker Speyer Titanic-Ausstellung
 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hildegard Offermann Mosaiken in Italien - Diavortrag
 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Zeitgeschichte - Zeitprobleme
 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Armin Becker Mittelalterliche Sakralarchitektur Kirchenbaukunst der Gotik, Teil II, Vortrag mit Bildpräsentation,
 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hildegard Offermann Sizilien - Diavortrag
 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Karin M. Schneider Myanmar - Birma Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de
 Wollen Sie Kontaktperson für die AKADEMIE FÜR ÄLTERE HEIDELBERG in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221/975010, Herrn Gressler, AKADEMIE FÜR ÄLTERE HEIDELBERG, oder Herrn Miguel Campos Tel. 06224/171079 an.
 Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der AKADEMIE FÜR ÄLTERE HEIDELBERG sind erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift im Rathaus. Finden Sie dort kein Exemplar rufen Sie bitte unter 06221/97500 an.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
 E-Mail: st.joseph@kath-hd.de
 Homepage: www.stadtirche-heidelberg.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine:

Eppelheim			
Sa.	31.01.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	01.02.	11.00	Hl. Messe
Di.	03.02.	08.30	Hl. Messe anschl. Blasiusseggen (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	04.02.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Pffangrund			
So.	01.02.	09.30	Hl. Messe
Mo.	02.02.	19.00	Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Lichterprozession anschl. Blasiusseggen

**Wieblingen**

Sa. 31.01. 18.00 Hl. Messe

TreffpunkteDi. 03.02. 14.00 Treffen der Senioren (FH)
Do. 05.02. 20.00 Kirchenchor (FH)**Rückblick Sternsingeraktion 2015**

Anfang Januar waren die Sternsinger auch in Eppelheim für andere Kinder weltweit unterwegs. Insgesamt sind in diesem Jahr 23.172,42 Euro zusammengekommen. Vielen Dank allen Kindern und Jugendlichen, den Begleiterinnen und Begleitern, sowie allen, die die Sternsinger empfangen und mit ihrer Spende einen Beitrag zu diesem tollen Ergebnis geleistet haben!

Sonntag, 8. Februar 2015 - 17⁰⁰ Uhr

Levental - Trio
spielt Kammermusik aus Klavier und Romantik

Musik in der Josephskirche

Susanne Phieles (Violine)
Stephanie Phieles-Gaidarow (Viola)
Alexander Levental (Klavier)

Werte von Mozart, Jachow, Dvorak, Grieg, Schostakowitsch, Kreutzer

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen



Levental Trio am 22.1.2012 in der Josephskirche (Glaschwill Presseservice)

Die Geschwister **Susanne und Stephanie Phieles** erhielten ihren ersten Violinunterricht an der Musikschule Heidelberg. Nachdem beide in Mannheim bei Ferenc Kiss ihr Violin- bzw. Violastudium absolviert hatten, arbeitete Susanne Phieles zunächst als erste Violine am Musicaltheater Duisburg und am Nationaltheater Mannheim, während Stephanie Phieles-Gaidarow Bratschistin bei der Neubrandenburger Philharmonie wurde. Inzwischen sind beide Musikerinnen sowohl solistisch als auch in verschiedenen Kammerensembles und -Orchestern, sowie gelegentlich im Orchester des Nationaltheaters Mannheim tätig.

Alexander Levental wurde 1955 in Leningrad geboren. Nachdem er die kompositorische Fakultät am Staatlichen Konservatorium Moskau absolviert hatte, studierte er das Hauptfach Orgel in der Klasse von Nina Oksenjan. Er ist Mitglied des russischen Komponisten-Verbandes und Laureat des Wettbewerbs für junge Komponisten. Seit 1984 tritt A. Levental auch als Konzertpianist auf. Darüber hinaus ist er als Kirchen- und Posaunenchorleiter im Rhein-Neckar-Kreis tätig.

Evangelische Kirche

Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de
Unsere Kirche ist offen:
Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	30.01.	16.00	Picco-Pauli „Wildes Durcheinander“
		18.00	TEESTUBE- offener Jugendtreff Pommes-Party- all you can eat für 1,99 Euro
		18.45	Kirchenchor
		19.45	Bibelmeditation „Stille“
		20.15	Singkreis
Sa	31.01.		
So	01.02.	10.00	Gottesdienst zur Predigtreihe „Psalmen – Im Gespräch mit Gott“ Pfrin. Kraus
		18.00	Rainbow - Gospel& Soul- Connection Konzert in der Pauluskirche
		20.30	Meditation
Mo	02.02.	18.00	Werkkreis
Di	03.02.	17.00	Besuchsdienstkreis
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		19.00	Jugendgottesdienst in Eppelheim Gemeindediakonin Rothe
Mi	04.02.	15/16.45	Konfirmanten- Unterricht
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Jugendposaunenchor
		20.00	Posaunenchor
		20.00	Gesprächskreis „Kaum zu glauben“
Do	05.02.	14.00	Senioren-Treff
		18.15	Jugendausschuss-Sitzung
		19.30	Gesamtelternbeirat Sitzung aller Ev. Kindertagesstätten im Gemeindehaus
Fr	06.02.	16.00	Picco-Pauli „Picco-Pauli Künstlerwerkstatt“
		17.15	Planungstreffen Kirchenmusik
		18.00	TEESTUBE- offener Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: Dan. 9,18

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Predigtreihe „Psalmen – im Gespräch mit Gott“

Klage und Lob, Dankbarkeit und Verzweiflung, Angst und tiefes Glück – in den Psalmen, den alten Liedern der Bibel, wird nichts ausgelassen: die Bandbreite der Gefühle ist groß, mit denen der Mensch Gott in diesen Texten – oft ganz unmittelbar – begegnet. Zu jedem Gottesdienst gehört ein Psalm als Gebet im Eröffnungsteil. Den einen oder anderen kennen wir ganz gut, Psalm 23 vielleicht sogar auswendig. Selten hingegen wird ein Psalm Gegenstand der „Betrachtung“ oder des Nachdenkens in einer Predigt. Grund genug, in diesem Jahr „Psalmen“ zum Thema der Predigtreihe zu machen: Beginnend mit dem 18. Januar werden an insgesamt drei Sonntagen Pfarrerinnen und Pfarrer aus den umliegenden Gemeinden in der Pauluskirche zu Gast sein, um einen ausgewählten Psalm ins Zentrum des gottesdienstlichen Nachdenkens zu stellen, herzliche Einladung dazu:
1. Februar, Pfarrerin Esther Kraus, Psalm 68

TEESTUBE
... der Jugendtreff der Evang. Kirche Eppelheim

POMMES-PARTY

ALL YOU CAN EAT FOR 1,99€!

WOW, LECKER!!!

FREITAG, 30. JAN.
18 – 22 UHR

Daimlerstr. 27
69214 Eppelheim

jugendtreff@teestube-eppelheim.de
www.teestube-eppelheim.de

Konzert mit der „Rainbow Gospel&Soul Connection“ am 1. Februar 2015 in der Pauluskirche

Seit nunmehr 21 Jahren präsentieren die Sängerinnen und Sänger der Rainbow Gospel & Soul Connection aus Mannheim Gospel in all seinen Facetten. Der Chor unter der Leitung von Joe Völker - er arbeitet als Musikdirektor am Mannheimer Nationaltheater und ist dort für Produktionen wie Woyzeck, Mutter Courage und Ronja Räubertochter verantwortlich – hat Altes und Neues, traditionelle amerikanische Kirchenmusik und die aktuellen Gospel-Chart-Hits, heitere wie besinnliche Musik in seinem Programm. Alle Arrangements stammen aus der Feder von Chorleiter Joe Völker. Am Sonntag, 1. Februar 2015, singt der Chor aus Feudenheim um 18:00 Uhr in der ev. Pauluskirche in Eppelheim. Karten-VVK (10 Euro/erm. 8 Euro): Schreib- und Spielwaren Müller, Hauptstr. 69, Eppelheim oder über www.rainbowgospel.de. (Abendkasse: 12 Euro/ 10 Euro) Ki. bis 14 J. frei

Vorankündigung: Jubelkonfirmation 2015

Am Sonntag, den 15. März 2015 um 10.00 Uhr, feiern die Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden und Kronjuwelen- Konfirmanten in einem Festgottesdienst ihr Jubiläum in der Pauluskirche. Wir bitten freundlich, sich im Pfarramt telefonisch (Tel.: 760027) anzumelden, falls Ihre Konfirmation im Jahre 2015- 50, 60, 65,70 oder gar 75 Jahre zurückliegt. Auch wenn Ihre Konfirmation nicht in Eppelheim stattfand, sind Sie herzlich willkommen.

Goldene Hochzeiten

Wenn Sie ein Ehejubiläum wie Goldene oder Diamantene Hochzeit begehen und aus diesem Anlass den Besuch der Pfarrerin oder des Pfarrers wünschen oder einen Dankgottesdienst feiern möchten, so bitten wir, dass Sie sich im Pfarramt melden. Die Daten, die wir vom Rathaus der Gemeinde Eppelheim erhalten, sind leider nicht vollständig. Daher sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Eine frühzeitige Meldung ist sehr hilfreich, da die Pauluskirche nicht zu jedem Zeitpunkt zur Verfügung steht. Je früher Sie mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihr Ehejubiläum an Ihrem Wunschtermin in der

Pauluskirche feiern können. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 760027.

Gruppenfahrt zum Evangelischen Kirchentag

Vom 3.-7. Juni 2015 findet der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Für tausende von Menschen wird dieses große Kirchen-Event diesmal in Stuttgart seine Tore öffnen. Die Losung des Kirchentags lautet „... damit wir klug werden“. Sie stammt aus dem 90. Psalm und lädt ein, als Christen gemeinsam Antworten zu suchen zu dringenden Fragen der Nachhaltigkeit unseres Handelns, nach klugem Wirtschaften jenseits der Gier, nach einer zeitgemäßen Bildung und nach Herzensklugheit. Konkrete Informationen zum Geschehen des Kirchentags finden sich im Internet unter www.kirchentag.de. Vom Kirchenbezirk „Südliche Kurpfalz“ wird eine Gruppenfahrt zum Kirchentag für Jugendliche (ab 15/16 J.) und Erwachsene angeboten. Die Kosten belaufen sich auf 98.-Euro (ermäßigt 54.-Euro) für Dauerkarte (inkl. öffentl. Verkehrsmittel in Stuttgart sowie Tagungsunterlagen) sowie 21.-Euro für Unterkunft im Gemeinschafts- oder Privatquartier (jeweils inkl. Frühstück). Hinzu kommen noch die Kosten für die gemeinsame Busfahrt (25.-Euro) und Verpflegung während des Kirchentags. Für weitere Infos und Rückfragen (z.B. auch bzgl. Familienkarten) steht Gemeindediakonin Margit Rothe in Eppelheim zur Verfügung (Tel. 06221-75 70 236) oder das Bezirksjugendwerk in Hockenheim (06205-28 32 59). Anmeldung (mit Vorname, Zuname, Adresse, Tel.Nr., Alter, e-mail, Quartier-, Dauerkarten- und Buswunsch sowie ggfs. Ermäßigungsgrund) ist im Evang. Pfarramt oder direkt beim Bezirksjugendbüro möglich. Der Anmeldeflyer findet sich auch auf der Homepage der Kirchengemeinde www.ekiappelheim.de. Anmeldeschluss ist bereits am Freitag, 6. März 2015. Vermutlich wird ein Vorbereitungstreffen stattfinden; der Termin wird noch festgelegt.

Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Wieblingen
Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,
Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	29.01.	20:00	Gottesdienst HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	01.02.	09:30	Gottesdienst durch Bezirksälteste Gerd Merkel in Heidelberg, Werderstr. 7
		11:00	Andacht im Seniorenzentrum "Kranichgarten" durch Bezirksälteste Gerd Merkel
Di.	03.02.	20:00	Chorprobe in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	06.02.	10:00	Eltern-Kind-Singen in der Kirche Wiesloch, Beethovenstr. 1
Sa.	07.02.	10:00	Jugendchor- und -orchesterprobentag
So.	08.02.	09:30	Jugendgottesdienst in Heidelberg, Werderstr. 7
		16:00	Jugendleiterworkshop in der Kirche Wiesloch, Beethovenstr. 1

Schulen und Kinderbetreuung**Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium****Ermitteln wie die Kriminalpolizei
Zahlreiche DBG-Schüler waren erfolgreich im Landeswettbewerb „Chemie im Alltag“**

Wie prüft die Polizei Geldscheine mit chemischen Methoden auf ihre Echtheit? Auf welche Weise untersucht man Fingerabdrücke? Wie werden Spuren in einem Erpresserscheiben identifiziert? Um diese und noch weitere kriminalistische Fragestellungen ging es in diesem Schuljahr in dem Wettbewerb „Chemie im Alltag – das Experiment“, der von dem baden-württembergischen Kultusmin-



isterium und dem „Förderverein Chemie-Olympiade“ alljährlich landesweit für alle Schularten ausgeschrieben wird.

23 Unterstufenschülerinnen und -schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim haben sich unter Betreuung durch die Chemie- und Biologielehrerinnen Tina Jambrovic und Eva-Maria Maier-Drös auf kriminalistische Spurensuche begeben und sehr engagiert die Wettbewerbsaufgaben bearbeitet. Voll Forscherdrang investierten die Gymnasiasten viel Freizeit in die Lösung der Aufgaben. Und ihr Einsatz wurde belohnt: Zehn Schüler erhielten eine Urkunde und zwei Schüler ein Anerkennungsschreiben.

Bei der Verleihung der Urkunden lobte Schulleiter Bernhard Fellhauer die jungen Chemiker und betonte, dass alle Ende Februar bei der nächsten Wettbewerbsrunde wieder mitmachen und Urkunden gewinnen könnten. Die Besten der Urkundenträger, die an beiden Runden teilgenommen haben, erhalten eine Einladung zur Überreichung des Jahrespreises und einer besonderen Urkunde des Kultusministers bei einer eigens für die Preisträger organisierten Veranstaltung.

Bei den jungen Forschern hat der Wettbewerb das Interesse an naturwissenschaftlichem Experimentieren gefördert. Geholfen hat ihnen ihr Wissen aus den Fächern Biologie und Naturphänomene, natürlich hatten einige auch Vorkenntnisse durch den heimischen Chemiebaukasten. Für das Fach Chemie, das ab dem 8. Schuljahr unterrichtet wird, sind nun alle bestens gerüstet. Dass sie auch in der nächsten Wettbewerbsrunde wieder mitmachen, steht für viele Schüler jetzt schon fest.



Foto: Uta Fink

Im Gedenken an Dietrich Bonhoeffers 70. Todestag Vortrag von Professor Dr. Fritz Lienhard am DBG

Am Dienstag, dem 3. Februar 2015, findet um 19.00 Uhr in der Aula des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim (Maximilian-Kolbe-Weg 5) ein Vortrag im Gedenken an den vor 70 Jahren von den Nationalsozialisten hingerichteten Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer statt. Professor Dr. Fritz Lienhard vom Theologischen Seminar der Universität Heidelberg wird über das Thema „Die Aktualität Dietrich Bonhoeffers. Theologische Wurzeln eines Widerstands“ referieren. Eingeladen sind alle Eltern, Schüler, Lehrer, Ehemaligen sowie auch alle interessierten Bürger der Region. Ein musikalisches Programm wird die Veranstaltung umrahmen. Für Bewirtung sorgt der Freundeskreis des Gymnasiums. Der Vortrag soll die Schulgemeinschaft auf die Projektstage zu Ehren des Namensgebers des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) einstimmen, die im Mai geplant sind.

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule



4a/b beim Ausflug zum Apfelhof Gieser

Bereits im letzten Herbst besuchten wir, die Klassen 4a und 4b, den Apfelhof Gieser bei den Kurpfalzhöfen. Das freundliche Ehepaar Gieser nahm uns in Empfang und stellte uns erst einmal die vielen Apfelsorten vor, die es auf dem Gieser-Hof gibt. „Pinova“, „Topaz“, „Summerred“, „Mutsu“ oder „Fuji“, so hießen die Äpfel. Der „Granny-Smith“ hat seinen Namen tatsächlich von seiner Entdeckerin „Oma Schmitt“ bekommen. Bei einer Kostprobe stellten wir fest, dass die Apfelsorten auch tatsächlich alle verschieden schmecken. Besonders lecker fanden wir den Apfelsaft, der auf dem Apfelhof in großen Kanistern gekauft werden kann. Besonders spannend fanden wir, als Herr Gieser von seinem Lagerraum für die Äpfel erzählte. In diesem Raum gibt es fast keinen Sauerstoff, damit die Äpfel nicht faulen, es ist also auch ganz schön gefährlich für Menschen, wenn sie den Raum betreten, ohne vorher gelüftet zu haben!

Danach schauten wir uns die große Apfelplantage des Hofes an und durften dort sogar selbst Äpfel ernten. Eine ganze Kiste haben wir für die Giesers gepflückt und jedes Kind durfte sich einen Apfel als Wegzehrung für den langen Heimweg mitnehmen. Der Ausflug zum Apfelhof Gieser war sehr schön und wir haben viel gelernt. Vielleicht wollt ihr ja auch mal den Hof besuchen – er hat bis 19 Uhr geöffnet.



Gemeinschaftsschule kompakt – Folge 3: Ganztagsschule in der Primar- und Sekundarstufe

Seit fast sieben Jahren ist die Friedrich-Ebert-Schule ab Klassenstufe 5 eine Ganztagsschule. Seitdem konnten wir unser Ganztagsangebot stetig ausbauen. Unsere Kooperationspartner sind Sportvereine, Organisationen, Unternehmen, Einrichtungen, Verbände sowie zahlreiche einzelne Expert/innen, die ihre wertvollen Kompetenzen unseren Schüler/innen zur Verfügung stellen.

Die Sekundarstufe als Ganztagsschule
Für die fünften Klassen wird es im nächsten Schuljahr voraussichtlich folgende Themenkurse im Rahmen des Ganztagsangebotes geben:

Sport: Fußball, Mädchenfußball, Kegeln, Fun-Sport, Tanz von Standard bis HipHop, Turnen, Rugby, Yoga, Ballspiele, Schach
Kultur: Kunst, Gitarrenkurs, verschiedene Musikangebote durch Musiktherapeuten, Textiles Gestalten, Schwarzlichttheater, Kochen und Backen

Naturwissenschaft und Ökologie: Naturforscher-AG, Schulgarten, Experimentieren

Sprachen: Französisch

Ihr Kind erwirbt in diesen abwechslungsreichen Kursen zusätzliche Kompetenzen und entdeckt dabei neue Talente und Stärken. An jedem Tag findet eine freie Lernzeit statt.



Die Grundschule als Ganztagschule

Die Friedrich-Ebert-Schule ist seit September 2014 Gemeinschaftsschule und damit gebundene Ganztagschule. Das bedeutet, dass auch die neuen 1. Klassen im Ganztags-Rhythmus lernen. Der an vier Tagen in der Woche installierte Ganztagsbetrieb ermöglicht es, den Schultag so zu rhythmisieren, dass sich Phasen der Konzentration, der Entspannung und der Bewegung abwechseln. So wird der Schultag deutlich entzerrt. Am Nachmittag können dadurch reguläre Fächer und zusätzliche Angebote stattfinden.

Der offene Beginn im Klassenzimmer erleichtert das morgendliche Ankommen. An zwei Nachmittagen finden Themenkurse und Projekte statt. Sie werden von Lehrer/innen oder außerschulischen Expert/innen angeboten. Bei den Themenkursen kann jeder Schüler seine individuellen Schwerpunkte setzen. In der „Klassen-AG“ am Vormittag steht das Soziale Lernen im Vordergrund.

Bereits jetzt gibt es für Grundschul/innen attraktive Angebote am Nachmittag in den Bereichen Kreativität und Kunst, Sport, Musik, Experimentieren oder Theater. In diesem Schuljahr gibt es zum Beispiel die Angebote Eislaufen, Kreativwerkstatt, Tennis, Musikwerkstatt, Ballschule, Naturforscher, Schwimmen, Chor, Basteln und vieles mehr. Die zukünftigen Nachmittagsangebote werden sich weiterhin an den Interessen der Kinder orientieren.

Unsere Kooperationspartner sind unter anderem Sportvereine, Kindergärten, das Stadttheater Heidelberg, Eltern als Experten, die Stadtbibliothek oder das Landes-Medien-Zentrum.

In der „Offenen Lernzeit“ kann Ihr Kind individuell an seinen schulischen Aufgaben arbeiten oder auch eigene Themen bearbeiten, für die es sich interessiert. Dadurch lernen alle Schüler/innen der FESCH, zunehmend selbstständig zu arbeiten und eigene Lernziele zu erreichen. Die „offene Lernzeit“ ersetzt die Hausaufgaben. Sowohl im Vormittags- und Mittagsband wie auch am Nachmittag steht den Lehrern weiteres pädagogisches Personal unterstützend zur Seite. Wir arbeiten sehr intensiv mit den Eltern zusammen und sprechen mit ihnen über den individuellen Lernstand ihres Kindes.

Die Mensa befindet sich auf dem Schulgelände und hat einen abgeteilten Grundschul-Bereich. Der Caterer liefert frisch das Mittagessen an. Die Bezahlung und Essensauswahl erfolgt über ein einfaches Mensa-Card-System mit Abbuchung. Ihr Kind kann an der Mensa-Verpflegung teilnehmen, die Mittagszeit bei Ihnen zu Hause verbringen oder auch das mitgebrachte Essen in der Schule einnehmen.

Der neue Ganztagsbereich für die FESCH-Grundschul/innen

Im hellen Untergeschoss ist der große Ganztags-Bereich für die Ganztagschüler/innen der FESCH-Primarstufe. Hier gibt es Bewegungsräume mit vielfältigen Möglichkeiten zum Toben, Klettern oder Tanzen. Andere Räume sind zum Malen, Basteln oder Spielen gestaltet. Auch ein Ruheraum und weitere Entspannungssinseln sind vorhanden.

Der neu gestaltete Innenhofbereich steht im Laufe des Jahres 2015 den Kindern zum naturnahen Entdecken und Bauen zur Verfügung. Die Fachräume der Sekundarstufe (z.B. Computerraum, Schulküche, Naturwissenschafts-Raum, Technikraum) werden auch weiterhin von den Grundschulklassen genutzt.

Nächste Woche: GMS kompakt, Folge 4: Soziales Lernen als Säule der FESCH.

Die Friedrich-Ebert-Schule ist Gemeinschaftsschule -

Info-Nachmittage und Anmeldetermine für die neuen 1. und 5. Klassen (Schuljahr 2015/16) und alle Interessierten

Wir laden Sie herzlich ein, uns und die Eppelheimer Gemeinschaftsschule kennen zu lernen:

Tag der Offenen Tür der Klassenstufen 5-10:
Freitag, 27. Februar, 14.00-16.00 Uhr

GMS-Info-Nachmittag für Schüler/innen und Eltern der vierten Klassen (mit Schulhausführungen und Mitmach-Angeboten für

Kinder und Eltern): Freitag, 27. Februar, 16.00-18.00 Uhr

Anmeldetermine für die neuen Fünftklässler:
Mittwoch, 25. März, 14.00-17.00 Uhr und Donnerstag, 26. März, 9.00-13.00 Uhr

Tag der Offenen Tür der Grundschulklassen 1-4:
Freitag, 06. März, 14.00-16.00 Uhr:

GMS-Info-Nachmittag für die zukünftigen Erstklässler/innen und ihre Eltern (mit Schulhausführungen und Mitmach-Angeboten für Kinder und Eltern):
Freitag, 06. März, 16.00-18.00 Uhr

Anmeldetermine für die neuen Erstklässler:
Mittwoch, 18. März, 14.00-17.00 Uhr und Donnerstag, 19. März, 9.00-13.00 Uhr.

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Sie können selbstverständlich auch einen individuellen Beratungstermin mit uns vereinbaren (Telefon 763301). Kommen Sie auf uns zu. Wir freuen uns über Ihr Interesse. Zur Eppelheimer Gemeinschaftsschule gibt es eine Schulbrochure mit allen wichtigen Infos zur neuen Schulart. Sie kann über die Homepage der Schule www.fesch-eppelheim.de heruntergeladen werden.

Humboldt-Realschule



Auf den Spuren von Kindern, die nicht erwachsen werden wollen...

Als kleiner Vorgeschmack auf die lang ersehnten Weihnachtsferien der jüngsten Schülerinnen und Schüler der Humboldt-Realschule in Eppelheim, machte sich die gesamte Klassenstufe 5 in der Woche vor Weihnachten auf den Weg nach Mannheim ins Nationaltheater.

Peter Pan oder das Märchen vom Jungen, der nicht groß werden wollte, zog die Kinder in ihren Bann. Da spielte es keine Rolle, dass alle knappe zwei Stunden auf dem Stuhl sitzen und aufmerksam zuhören und –schauen sollten, denn die Geschichte von James Matthew Barrie, deutsche Fassung von Erich Kästner, fesselte mit einer phantasiereichen Inszenierung, technischen Licht- und Soundeffekten sowie toller Live-Musik.

Die Freude einen Unterrichtstag außerhalb der Schule miteinander zu verbringen, war auch in den folgenden Tagen zu spüren.

Fazit: Ein gelungener Ausflug, der die Schülerinnen und Schüler durch das gemeinsame Erleben von Kultur näher zusammenbringt und ganz bestimmt zum Nachdenken über Verantwortung und ein respektvolles und tolerantes Miteinander beigetragen hat.



Theodor-Heuss-Schule

Eislaufen der 3. Klassen

Am 23. Januar blieben die Schulranzen für die Kinder der dritten Klassen der Theodor-Heuss-Grundschule zu Hause, statt Mathematik und Deutsch stand Schlittschuhlaufen auf dem Stundenplan.

Voller Vorfreude trafen sich alle Kinder zur 2. Stunde, begleitet wurden sie von den Lehrerinnen Frau Howey und Frau Beisel-Fleischmann sowie der päd. Assistentin Frau Della Morte und zahlreichen Eltern. In der Schlittschuhhalle Eppelheim angekommen, herrschte zuerst große Aufregung. Wer keine eigenen Schlittschuhe besaß, bekam welche ausgeliehen. Das war mitunter schwierig, denn die richtige Größe musste gefunden werden. Mit Eltern und Lehrerinnen ging es nun endlich aufs Eis. Während manche schon geübt ihre Bahnen zogen, kümmerten sich Eltern und Lehrerinnen um alle Kinder, die Hilfe benötigten. Auch außerhalb der Bahn stand jemand bereit, wenn Kinder eine kleine Pause benötigten.

Alle Kinder, die zum ersten Mal auf Schlittschuhen standen, waren mutig und liefen, anfangs noch etwas wackelig, los. Sie waren meist erstaunt, dass sie es schon nach wenigen Minuten schafften, ohne größere Hilfe zu fahren. Gegenseitige Hilfe und Rücksichtnahme standen an 1. Stelle und zum Glück gab es keine ernstesten Verletzungen.

Zwischendurch wurde das von so vielen Schlittschuhen strapazierte Eis geglättet, während die Kinder ihr mitgebrachtes Frühstück verzehrten.

Kurz vor 12 Uhr wurden die Schlittschuhe ausgezogen und zurückgegeben, denn die Klassen mit ihren Begleitern begaben sich auf den Rückweg und kamen müde, aber voll mit neuen Eindrücken an der Schule an.

Dieser Ausflug wurde vom Förderverein der Theodor-Heuss-Grundschule ermöglicht, er übernahm die gesamten Kosten für Eintritt und Ausleihe. Alle Kinder, Lehrerinnen und Eltern bedanken sich hiermit noch einmal herzlich für die großzügige Spende.



Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Verkehrserziehung

Im Rahmen der Verkehrserziehung für die Vorschulkinder kamen am Freitag, den 16.01.2015 zwei Polizeibeamte in die evangelische Kindertagesstätte „Sonnenblume“. Herr Kövilein und Frau Schäfer haben mit den Vorschulkindern darüber gesprochen, wo man die Straße sicher überqueren kann. Ampel und Zebrastreifen bieten Fußgängern Sicherheit im Straßenverkehr. Danach haben sie den Kindern erklärt, wie man sich richtig verhält, wenn keine Ampel und auch kein Zebrastreifen in der Nähe ist. Im Anschluss an die theoretische Ausbildung folgten gemeinsam mit den Erzieherinnen praktische Übungen auf der Straße. Unsere Großen haben sich danach noch länger über den Verkehrsunterricht unterhalten und es beim Abholen auch sogleich ihren Eltern erzählt. Die Kinder und das Team der ev. KiTa „Sonnenblume“ bedanken sich auf diesem Weg herzlich bei den beiden Polizeibeamten für die gelungene Verkehrserziehung.



Psychologische Beratungsstelle

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 76 58 08

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 12.02.2015, Kinderhaus Regenbogen, Maximilian-Kolbe-Weg 1, 69214 Eppelheim, Tel.: 7 39 00 90

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr. Sollten Sie einen Beratungsbedarf haben, melden Sie sich bitte bei dem entsprechenden Kindergarten an.

Volkshochschule



Bildung bringt Farbe ins Leben! Schnell anmelden!

1625k Vulkan – Lava – Abenteuer
Ab 05.02.2015, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
Dr. Andreas Landmann

Das neue Programm ist da:

2406.01 Stricken im Frühjahr
Ab 24.02.2015, 18:30 – 20:00 Uhr
Susanne Bopp

44211.01 Italienisch A1.2
Ab 23.02.2015, 14:00 – 15:30 Uhr
Laura Biella

43076 Französisch Auffrischkurs B2
Ab 24.02.2015, 19:00 – 20:30 Uhr
Fabienne Harlin Boström

2406.02 Stricken im Frühjahr
Ab 24.02.2015, 20:15 – 21:45 Uhr
Susanne Bopp

3201.01 Autogenes Training – Grundkurs
Ab 24.02.2015, 18:15 – 19:45 Uhr
Lisa Frommer

3209.04 Yoga – Aufbaukurs
Ab 25.02.2015, 20:00 – 21:30 Uhr
Eugen Wachter

Infos und Anmeldung unter
0 62 21/911 911
und www.vhs-hd.de

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de



Verkehrspolitik für die BürgerInnen: Grüne vor Ort am 7. Februar in der Schwetzinger Straße

Wie geht es weiter mit der Hauptstraße? Wie entlasten wir die Schwetzinger Straße? Wie kommen Jugendliche sicher ins Jugendzentrum im Alten Wasserwerk? Diese und andere Fragenstellungen wollen die Grünen vor Ort im Gespräch mit den Bürgern und Anwohnern erörtern. Im Mittelpunkt steht bei diesem Termin insbesondere die Entlastung der Schwetzinger Straße. Die Fraktion und der Arbeitskreis Verkehr stellen am Samstag, den 7. Februar 2015 von 10 bis 12 Uhr, ihre Vorschläge vor und stehen für Anregungen und Fragen zur Verfügung. Treffpunkt ist an der Straßenbahn-Endhaltestelle, Ecke Schwetzinger Straße und Clara-Schumann-Weg. Die westliche Ortseinfahrt ist weiterhin von hohem Verkehrsaufkommen betroffen. Dabei wird vor allem stadteinwärts oftmals mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren. Jugendliche, die das Jugendhaus am Alten Wasserwerk besuchen, sind hier besonders gefährdet. Aber auch die Anwohner leiden unter dem Verkehrslärm. Dies hat nicht zuletzt der Lärmaktionsplan gezeigt. Die Grünen fordern hier seit Jahren Abhilfe. In einem Antrag hat nun die Fraktion Tempo 30 bis zur Ortseinfahrt gefordert. Zudem will sie das Tempo des einfahrenden Verkehrs durch eine Verengung der Straße drosseln. Für Fahrer mit Ziel Heidelberg soll dadurch die Nutzung der Umgehungsstraßen attraktiver werden. Mittelfristiges Ziel ist, es den Durchgangsverkehr zu reduzieren.

CDU www.cdu-eppelheim.de



TTIP: Freihandelsabkommen mit den USA – Großes Interesse und rege Diskussion bei Vortragsveranstaltung mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary

„Wir freuen uns sehr, dass wir heute Abend unseren Europaabgeordneten Daniel Caspary als Referenten zu einem so aktuellen und kontrovers diskutierten Thema wie dem geplanten Freihandelsabkommen zwischen Europa und den USA gewinnen konnten“, erklärte der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Plankstadt Dr. Arno Neidig in seiner Begrüßung. Der Einladung des CDU-Kreisverbandes Rhein-Neckar und des CDU-Ortsverbandes Plankstadt waren zahlreiche Interessierte gefolgt und auch die Bewerber um die Landtagskandidatur im Wahlkreis Schwetzingen Dr. Eva Gredel und Thomas Birkenmaier beteiligten sich an der regen Diskussion. Aus dem CDU Stadtverband Eppelheim nahmen der Vorsitzende Volker Wiegand und der Schatzmeister Ralf Müller an der Veranstaltung teil.

Zunächst blickte der Referent gemeinsam mit seinen Zuhörern wirtschaftlich in die Vergangenheit Europas. Hierbei wurde deutlich, wie wichtig es für Deutschland und Europa ist, weltweit bedeutende Partner zu haben.

Das Freihandelsabkommen hat zum Ziel, alle Handelsbarrieren zwischen Europa und den USA abzubauen. Beispielsweise sollen Kosten für Verbraucher eingespart werden, da Zölle und bürokratische Hürden gesenkt werden.

„Es ist nicht so, dass wir mit keinem anderen Land bereits Freihandelsabkommen haben. Wir erfinden mit Amerika gar nichts neu“ berichtete Daniel Caspary.

An diesem Abend entkräftete der Fachmann den größten Teil der Bedenken der TTIP-Gegner.

Beispielsweise wird oft befürchtet, Konzerne hätten den alleinigen Vorteil bei diesem Abkommen und die zahlreichen mittelständischen Unternehmer in Deutschland, würden nicht berücksichtigt. Doch gerade auf dem US-Markt erfreuen sich deutsche Produkte wie Brot, Schokolade und Bier höchster Beliebtheit. Der Vertrieb in die USA wäre somit für Mittelständler sogar erleichtert.

Denn unnötige Barrieren und Zölle an den Grenzen werden gesenkt, wodurch es zu mehr Handel mit den Amerikanern kommt. Wir Deutsche als Kunden profitieren auf gleiche Weise. Dann kostet das heißbegehrte neue Smartphone und die nur in den USA erhältliche Markenkleidung durch geringe Zölle sehr viel weniger. Nun hört man im Zusammenhang mit TTIP sofort den Begriff „Chlorhühnchen“. In den USA werden Hühnchen zunächst in Chlorwasser getaucht, um Bakterien abzutöten. Danach wird es in klarem Wasser gewaschen und verpackt.

Um den Verbraucherschutz in Deutschland zu gewährleisten, müssen selbstverständlich Standards angepasst werden. Caspary merkt allerdings an, dass die Standards in den USA zwar anders, jedoch nicht immer schlechter seien. „Wir können ebenfalls von den Amerikanern lernen.“ Bereits heute gibt es amerikanische Produkte in unseren Supermärkten, die wir oft und gerne kaufen.

Deshalb sollen Verbraucher doch „bitte nach dem Freihandelsabkommen, genau wie heute auch schon, selbst entscheiden, was sie kaufen“ und was sie im Supermarkt stehen lassen. Kauft niemand Chlorhühnchen, so lohnt sich der Verkauf nicht und wird auf dem deutschen Markt nicht mehr vertrieben. Selbstverständlich müssen eine solche Chlorbehandlung und beispielsweise auch Genmanipulation auf der Verpackung des Produktes klar erkennbar sein, was in den Standards vereinbart werden muss.

Die Einhaltung vereinbarter Standards wird durch Schiedsgerichte sichergestellt.

In solchen Verfahren geht es hauptsächlich darum, Konflikte zu schlichten und gegebenenfalls Schadensersatz zu verordnen.

Auch weiterhin können von Regierungen Gesetze verabschiedet werden, beispielsweise Standards zum Schutz der Umwelt, Gesundheit und Sicherheit.

Allerdings sind Sorgen, ein Konzern könnte sich in Verhandlungen um nicht standardgemäße Produkte gegen den Staat durchsetzen, völlig unbegründet.

In der anschließenden Diskussion herrschte reges Interesse und Caspary beantwortete ruhig alle Fragen der anwesenden Bürger. Zum Beispiel stellte sich die Frage, warum Russland von den Verhandlungen isoliert sei, denn eine Einbeziehung könne zu politischen Beruhigungen führen.

Doch Caspary machte deutlich, dass es weltweit klare und einheitliche Regelungen geben müsse. Es habe auch immer wieder Versuche gegeben, aber keine Lösung, um eine Findung solcher Regelungen zu erleichtern. Alle Versuche scheiterten ständig an verschiedenen Ländern, eine weltweite Lösung soll allerdings für die Zukunft möglich sein. Auch ein Großteil der deutschen Standards sollen global übernommen werden.

In den Reihen der Bürger wurde bemängelt, dass die Kommunikation und Transparenz der Verhandlungen sehr gering ist. Informationsschreiben und Protokolle seien größtenteils auf Englisch verfasst.

Daraufhin konnte Caspary nur beteuern, dass es auf der Webseite der EU Informationen auf allen Sprachen gibt, die man sich gern durchlesen darf. Allerdings würde die Übersetzung der Protokolle mit all' den speziellen Fachbegriffen leider tatsächlich einige Wochen dauern.

„Wir wollen Globalisierung gestalten“, verdeutlichte Caspary. Und für Deutschland als Exportnation ist das Freihandelsabkommen lebensnotwendig.



Bild v.l.n.r.: Ralf Müller, Daniel Caspary MdEP, Volker Wiegand

Schwacher Euro – gut für Deutschland?

Die CDU Eppelheim lädt ein zur einer öffentlichen Veranstaltung am Dienstag, 10.02.2015 um 20.00 Uhr in das Katholische Gemeindezentrum St. Franziskus, Blumenstraße 33 ein. Unser Landtagsabgeordneter und frühere Finanzminister des Landes Baden-Württemberg, Gerhard Stratthaus hält einen Vortrag zum Thema „Schwacher Euro – gut für Deutschland?“. Hierzu, aber auch zu landespolitische Themen wird Gerhard Stratthaus für

SPD www.spd-eppelheim.de



Neujahrsempfang der SPD Eppelheim

Diesjährig fand erstmals am 17.01.2015 der Neujahrsempfang der SPD Eppelheim statt. Der Einladung des Vorstandes folgenden ca. 40 Mitglieder in den Saal des Sole d'Oro. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Devrim Korkut und eines kurzen Rückblickes auf die erreichten Ziele des Jahres 2014, stellte sich die Bewerberin für das Landtagsmandat des Wahlkreises Schwetzingen Renate Schmidt den anwesenden Mitgliedern vor. In Ihrer Rede stellte sie Ihre politischen Schwerpunkte in den Bereichen Bildungs- und Sozialpolitik dar. Der Vorstand des SPD-Ortvereines stellte sich demonstrativ hinter Renate Schmidt, sicherte Ihr die Unterstützung bei Ihrer Bewerbung zu und wünschte gutes Gelingen. Anschließend stand Renate Schmidt, aber auch die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Vorstandsmitglieder den Mitgliedern im persönlichen Gespräch Rede und Antwort. Der Vorstand des SPD-Ortvereines freut sich bereits jetzt auf die Nominierungskonferenz zur Landtagswahl 2016 am Freitag, 27. Februar 2015, um 19:00 Uhr in der Stadthalle Hockenheim, und ruft alle Mitglieder des Ortvereines und der SPD auf zahlreich und stimmungsgewaltig zu erscheinen. Besonderer Dank gilt dem Presseservice Geschwill für das gemachte Foto.



Vereine und Verbände

Angelsportverein „Frühauf“



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Angelsportvereins FRÜH-AUF 1959 e.V. Eppelheim vom 18.01.2015

Nach der Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste durch den 1. Vorsitzenden Karl-Friedrich Schenka und der Feststellung der Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung, folgten die Rechenschaftsberichte des Gesamtvorstandes. Der 1. Vorsitzende Karl-Friedrich Schenka gab einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2014. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Gesamtvorstand einstimmig entlastet. Es folgten die Wahlen, der neu zu besetzenden Ämter der Vorstandschaft.

Im Amt verblieben der 1. Vorsitzende Karl-Friedrich Schenka, der Sportwart Andreas Bracht und der 2. Gewässerwart Reinhard Debon.

Es wurden gewählt: der 2. Vorstand Henry Hansch, zur 1. Kassiererin Tanja Bracht und zum 2. Kassier Uwe Hagmann, die Schriftführerin Doris Schenka, zum 1. Jugendwart Michael Striehl und 2. Jugendwart Nils Raddatz, zum 1. Gewässerwart Keven Rühle, der Gerätewart Wolfgang Rühle, der Vergnügungswart Peter Karnahl und zum Beisitzer Markus Martin. Als neue Kassenprüfer wurden Herbert Zickert und Jürgen Rausch gewählt.

Der 2. Vorstand Henry Hansch wies auf die kommenden Vereinsveranstaltungen hin.

Auch in diesem Jahr wird es wieder am Karfreitag im Vereinsgelände, ebenso zum 1. Mai am Vereinsgewässer in Brühl/Rohrhof und zum Fischerfest Anfang Juli im Vereinsgelände den gewohnten Backfisch-Verkauf geben.

Zu diesen Veranstaltungen möchten wir die Bevölkerung bereits heute schon herzlichst einladen und hoffen auf zahlreiche Gäste. Auch freut sich der Verein über neue Mitglieder, ob groß oder klein. Diese sind eine Bereicherung für den Verein.

Ein großer Dank ging an alle fleißigen Helfer, die über das Jahr dem Angelverein mit Rat und Tat zur Seite standen und weiterhin stehen. Ein besonderer Dank ging an die zurückgetretenen langjährigen Vorstandsmitglieder.

ASV/DJK Fußball



Die Generalversammlung der Abt. Fußball (mit Neuwahlen) findet am Freitag, 30.01.2015, 19:30 Uhr im ASV-Clubhaus statt.

Vorbereitungsspiele ASV/DJK Eppelheim
Dienstag, 03.02.2015 um 19.00 Uhr gegen FC Walldorf II,
Dienstag, 10.02.2015 um 19.00 Uhr gegen FC Schatthausen,
Samstag, 14.02.2015 um 12.00 Uhr gegen SG Horrenberg,
Mittwoch, 18.02.2015 um 19.00 Uhr gegen TSV Pfaffengrund,
Samstag, 21.02.2015 um 14.00 Uhr gegen VfB Eberbach
Alle Spiele finden auf dem DJK Kunstrasenplatz statt.

ASV Förderkreis Fußball



FASCHING
Kinderfasching
in der Rudolf-Wild Halle Eppelheim

Am 15.02.2015
um 12:31 Uhr
Eintritt Erwachsene: 3€
Eintritt Kinder 1,50€



mit DJ Kalle und dem lustigen ASV-Animationsteam!



Veranstaltet: ASV Eppelheim Förderkreis Fußball

Gold, Silber und zweimal Bronze bei den Landes-Einzel-Meisterschaften für die Judo-Kids des ASV-Eppelheim

Am Wochenende fanden in Pforzheim die U18 Judo Landes Einzel Meisterschaften statt, am Start mit ihrem Trainer Eyüp Soylu die Judo Sportlerinnen und Sportler Blinera Ibrahim, Kirstin Huber, Anabell Krauß und Raul Schneider. Kirstin Huber konnte sich nach drei vorzeitigen Siegen den Landesmeister Titel in der Gewichtsklasse -57kg sichern, Anabell Krauß in der Klasse -52kg und

Blinera Ibrahim in der Klasse -63kg erreichten jeweils den 3. Platz in ihrer Gewichtsklasse und Raul Schneider konnte sich nach drei Siegen und der Niederlage im Finalkampf über den 2. Platz in der Gewichtsklasse -60kg freuen. Somit haben sich die 4. Judo-Kids die Fahrkarte zu den Süddeutschen Judo Einzel Meisterschaften am 7.2.2015 in Backnang gesichert.

Die Judo Abteilungsleitung Thomas Graupner, Sven Lebküchner und Eyüp Soylu gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg und wünschen den vier Judo-Kids viel Erfolg bei den Süddeutschen Judo Einzelmeisterschaften.

Das Judo Training des ASV-Eppelheim findet in Eppelheim in Gymnastik Raum der Capri-Sonnen-Center-Sport-Halle statt. Judo-Trainingsplan des ASV-Eppelheim

Kindergarten Training für 3 bis 6 Jährige

Montag : 17:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch : 17:00 bis 18:00 Uhr

Kinder Training für 7 bis 14 Jährige

Montag : 18:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch : 18:00 bis 19:00 Uhr

Breitensport Training

Mittwoch : 19:00 bis 20:00 Uhr

Wettkampf Training für 7 bis 12 Jährige

Donnerstag : 16:30 bis 17:30 Uhr für 8 bis 12 Jährige

Donnerstag : 17:30 bis 19:00 Uhr für 13 bis 17 Jährige

Weitere Infos zu der Judo Abteilung des ASV-Eppelheim, Könnst ihr bei der Judo-Abteilungsleitern erfragen : Sven Lebküchner Tel.: 0176 98129377, E-Mail : lebkuechners@gmx.de und Eyüp Soylu, Tel.: 0157 33171713, E-Mail : eyuepsoylu@gmx.net

Bezirksliga 3/2 A

Alemannia 74 ASV Eppelheim II - KC Kurpfalz Plankstadt II
u.a. Martin Kieser 454 2374 : 2596
8.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2 B

SKC Adler Neckargemünd II - SG ASV Eppelheim II
u.a. Helmut Vierling 441 2694 : 2542
8.Tabellenplatz

ASV Turnen und Leichtathletik



Hatha-Yoga: neuer Kurs ab 24.02.2015

Dieser Kurs führt Schritt für Schritt an wichtige Elemente des Hatha-Yoga heran. Körperliche Übungen und Atemtechniken stehen im Vordergrund, Tiefenentspannung und Meditation runden jede Stunde ab.

Die Methoden des Hatha Yoga kräftigen und reinigen den Körper, reduzieren Stress und schulen die Aufmerksamkeit.

Teilnehmer jeder Erfahrungsstufe sind willkommen. Bitte eine Yoga/Gymnastikmatte, eine Decke und ein Sitzkissen mitbringen. Kursleiter Patrick hat langjährige Erfahrung mit Yoga und studiert derzeit Medizin in Heidelberg. Der Kurs umfasst 10 Stunden. Diese finden jeweils dienstags von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum des Capri-Sonne-Sportcenter statt. Kursbeginn: 24. Februar 2015 / Kursgebühr: 60 Euro für Nichtmitglieder, 40 Euro für Mitglieder. Information und Anmeldung bei Michaela Günther-Lange, Tel: 06221 3264943, michaela-guenther@gmx.de

NEU!!!
Neue Übungsstunde: Beckenboden, Körperhaltung und Entspannung
Ab sofort immer dienstags von 15.00 – 16.00 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle

ASV Volleyball



Spielbericht Spieltag 4: ASV 2 – VfK Diedesheim / ASV 2 – TV MA Rheinau 2

Der erste Auswärtsspieltag der Saison führte uns nach Mannheim-Rheinau. Dort erwarteten uns erneut der VfK Diedesheim und die bisher ungeschlagenen Rheinauer.

Im ersten Satz gegen Diedesheim hatten wir - wie schon bei anderen Spieltagen - ein wenig Startschwierigkeiten, was zusammen mit einigen Fehlern zu einem knappen Sieg (27:25) der Gegner führte. Das Spiel war von Anfang an wieder ein Spiel auf Augenhöhe, so dass alle Spieler hochmotiviert waren und viel Spaß hatten. Die Unsicherheiten waren im nächsten Satz deutlich weniger und so gewannen wir diesmal knapp. Im dritten Satz geschah dann das Unglück: unser Spielführer Andreas Schleich musste leider mit einem Kreuzband- und Meniskusrisso das Spielfeld verlassen. Das schien die Mannschaft jedoch nur noch enger zusammenzuschweißen und wir entschieden das Spiel schließlich mit 3:1 Sätzen für uns.

Leider schafften auch wir es nicht, Rheinau zu schlagen und verloren 0:3. Es war zeitweise dennoch ein sehr spannendes Spiel, in dem uns zu keinem Zeitpunkt die gute Stimmung verloren ging und wir es auch immer nah an Rheinau heran schafften. Aktuell befinden wir uns mit fünf gewonnenen Spielen auf dem dritten Tabellenplatz.



ASV Kegeln



Sonderspieltag Bezirk 3 24./25.01.2015

Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 ASV Eppelheim - spielfrei
6.Tabellenplatz

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 02. Februar 2015 ab 14.30 Uhr im Rathauskeller.

DJK - Judo



3 Badische Meistertitel für die DJK Eppelheim

Am 24. und 25. Januar fanden in Pforzheim die badischen Meisterschaften der unter 18- und 21-jährigen statt. Von der DJK Eppelheim startete in der U18 bis 55 kg Jonas Mollet. Er kämpfte sich problemlos ins Finale und konnte auch dieses für sich entscheiden. Damit ist er als Badischer Landesmeister für die Süddeutschen Einzelmeisterschaften am 07.02. in Backnang qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Am Tag darauf starteten von der DJK Jan Mollet (-60 kg), Iason Bundschuh (-66 kg) und Julia Mollet (-52 kg). Sowohl Jan als auch Julia errangen den Badischen Meistertitel. Iason kämpfte sich hervorragend durch und erreichte den 3. Platz. Auch er ist damit für die Süddeutschen Meisterschaften der unter 21-jährigen am 14.02. in Pforzheim qualifiziert. Tolle Leistung! Weiterhin starteten aus der Trainingskooperation bei den unter 18-jährigen Dario Ferrera. Er erkämpfte sich den 3. Platz bei der Gewichtsklasse -73 kg. Mustafa Jamil (-55 kg) holte sich ebenfalls den Titel des Badischen Meisters.

Die Judoabteilung der DJK Judoabteilung gratuliert allen ganz herzlich und drückt die Daumen für die Süddeutschen Meisterschaften!

Selbstverteidigung für Frauen / Mädchen

Am 07. März 2015 findet bei der Judoabteilung der DJK Eppelheim von 10.00 – 16.00 Uhr ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen / Frauen statt.

Ablauf:	
10.00 – 11.00 Uhr	Kurze Einführung in „Mental Training“, Selbstverteidigung beginnt im Kopf, „Einführung in SV-gerechte Fallübungen“
11.00 – 16.00 Uhr	SV-Training, alltagsbezogen

Mitzubringen sind Gegenstände aus dem Alltag, die evtl. als Waffen eingesetzt werden können. Durchgeführt wird der Kurs von Charly Gärtner (7. Dan Judo) und Hermann Joachim (PD Heidelberg/Mannheim) Die Kosten hierfür betragen 19,- Euro. Anmeldungen ab sofort über die homepage der DJK www.djk-judo-eppelheim.de oder bei Gabi Hohl unter Tel.:76 77 48 und Karin Mollet 76 77 14

DJK Tischtennis

Neues Angebot bei der DJK Eppelheim
Freizeit-Tischtennisgruppe für Frauen

Ab Donnerstag, dem 05. Februar, gibt es bei der DJK Eppelheim ein ganz neues Angebot. Zwischen 18.00 und 21.00 Uhr kann in den Räumen des DJK-Heims (1. Stock) Tischtennis gespielt werden. Hierzu sind alle Frauen, die Lust und einen Tischtennisschläger haben, ganz herzlich eingeladen. Anmeldung ist keine erforderlich, einfach vorbeikommen und mitspielen! Wir freuen uns auf ganz viele Teilnehmerinnen! Nachfragen bei Christine Beil, Tel.: 06221- 729 4913



Eissportclub Eisbären ECE

Eisbären unterliegen Hornets

Mit 1:4 mussten sich die Eisbären am Abend den Hornets aus Zweibrücken geschlagen geben und haben damit die Chance auf ein Play-off-Heimrecht verspielt. Insbesondere die schwache Chancenverwertung verhinderte dabei einen Erfolg gegen den Tabellenzweiten. Beide Mannschaften begannen engagiert und

sorgten für ein schnelles und intensives Spiel in dem beide Teams auf Augenhöhe agierten. Doch es dauerte bis zu 15. Minute, bis der erste Treffer des Spiels fallen sollte. Die Eisbären befanden sich nach einer zweifelhaften Strafzeit in Unterzahl und kassierten hierbei das 0:1. Vier Minuten später bekamen sie die Chance, ebenfalls in Überzahl den Ausgleich zu erzielen. Statt dessen leistete man sich einen Konter der Gäste, der im Nachschuss zum 0:2 (19.) verwandelt wurde. Mit diesem Spielstand ging es dann auch schon in die erste Pause.

Das zweite Drittel dominierten die Eisbären. Zahlreiche hochkarätige Chancen, dazu einige Alleingänge ließen die Eisbären dabei allerdings liegen. Erst in der 28. Minute belohnte man sich mit dem längst überfällig Anschlusstreffer durch Patschull (28.). Doch bevor man sich daran machen konnte, den Ausgleichstreffer in Angriff zu nehmen, leistete man sich einen Patzer im Verteidigungsdrittel, der den Hornets den Weg zum 1:3 (30.) ebnete. Zwar konnten sich die Eisbären im Anschluss weitere gute Chancen erspielen, konnten den Puck aber kein weiteres Mal im Tor der Hornets unterbringen. Vor allem in Überzahl leistete man sich dabei ein sehr schwaches Aufbauspiel, welches immer wieder zu brenzligen Situationen vor dem eigenen Tor führte.

Für das letzte Drittel hatte man sich vor allem eine verbesserte Chancenverwertung vorgenommen, um den schlagbaren Gast aus der Pfalz noch in Bedrängnis zu bringen. Doch der Tabellenzweite spielte nun defensiver, lies den Eisbären weniger Chancen und verwaltete die Führung dabei gekonnt bis zur Schlussirene. 37 Sekunden vor dem Ende gelang den Gästen dann sogar noch Ergebniskosmetik mit dem 1:4.

Mit dieser Niederlage bleiben die Eisbären zwar zunächst 5., müssen am kommenden Wochenende im direkten Duell gegen den Tabellennachbarn Heilbronn jedoch unbedingt siegen, wenn man nicht auf Rang 7 abrutschen will, der in den Play-Offs erneut das Duell mit den Hornets zu Folge hätte.

Eppelheimer Carneval Club



... Epele Helau !!!
Der
"Eppelheimer Carneval Club 1974 e.V."
lädt ein zur
Prunksitzung

Mit Riesenschritten geht's im Nu,
auf die "Vierundvierzig" zu!

... eine tolle traditionelle Faschnachts-Sitzung gespickt mit vielen
Butten-Assen, Stimmungs-Sängern und Show-Gruppen aus der
Metropol-Region und den Tanz-Märchen und Gärten des ECC

Samstag, 7. Febr. 2015 - Rudolf-Wild-Halle
Beginn 19:11 Uhr - Saal-Öffnung 18 Uhr

festliche Kleidung oder Kostümierung ist erbeten - Danke!

Karten-Reservierung/-verkauf zu 16,- €
bei unserer Sonja Treiber - Tel. 06221 - 76 45 40
und bei "Zeitschriften-Müller" in der Hauptstr. 69

Keglerverein 1962 Eppelheim



Bundesliga Männer, Stolzer Kranz Walldorf - VKC Eppelheim 5725:5842. Keine berauschende Leistung bot der VKC Eppelheim beim Tabellenletzten Stolzer Kranz Walldorf. „Da war viel Sand im Getriebe“, gab Tobias Lacher zu. Vor allem bei Daniel Aubelj und Marlo Bühler lief es nicht. Mit nur 20 Kegeln Vorsprung ging der Favorit ins Schlusstrio. Bühler wurde nach drei Bahnen verletzungsbedingt gegen Lars Ebert ausgetauscht. Der Youngster spielte 209 Kegel drauf. Lediglich bei Tobias Lacher klappte es an diesem Abend vor guter Kulisse. Mit 1013 schaffte er den einzigen Tausender. Mit 294 Kegeln auf der ersten Bahn hatte er furios losgelegt, durch zwei Fehler aber den 300er verpasst. Die zweite Bahn war ganz schlecht (223), es folgte wieder ein sehr guter (266) und eine mäßiger Durchgang (230). Ähnlich sah es bei Christian Brunner aus. Konstant spielten eigentlich nur Jan Jacobsen und Jürgen Cartharius. Die Bahnen in Walldorf sind nicht mehr so ergiebig wie früher, das merken auch die Einheimischen. Über 980 sind schwer zu erreichen. „Wir müssen uns nächste Woche in Ettlingen deutlich steigern und auch im Training wieder anziehen“, meinte Tobias Lacher. VKC: Lacher 1013, Brunner 978, Aubelj 947, Jacobsen 993, Cartharius 996, Bühler/Ebert 706+209=915.

2. Bundesliga Männer, Frei Holz Eppelheim - VKC Eppelheim II 5823:5661. Mit drei Tausendern entschied Frei Holz Eppelheim das Ortsderby gegen den VKC II deutlich für sich. Zwar hatte die VKC-Reserve auch ohne Lars Ebert – bei Frei Holz fehlten Predrag Sopko und Bernhard Mahler - den besseren Start und ging durch eine grandiose erste Bahn von Patrik Heizmann (272 Kegel) mit 66 Zählern in Führung, doch mit zunehmender Spieldauer wurde Frei Holz immer stärker. Die Fehlerzahl war zwar sehr hoch (32) und im Abräumen war der VKC auch besser, doch in die Vollen war Frei Holz nicht zu stoppen. Der starke Michael Schmidt lieferte sich einen heißen Kampf mit Heizmann, den er letztlich mit 1000:990 für sich entschied. Zur Halbzeit war allerdings bei sechs Kegeln Vorsprung für Frei Holz noch nichts entschieden. Im zweiten Durchgang des Schlusstrios gab es einen Defekt auf Bahn elf. Die Kegel kamen nicht mehr herunter. Nach 40 Minuten Unterbrechung ging es auf Bahn fünf und sechs weiter. „Da habe ich gehofft, dass wir noch eine Chance haben“, meinte VKC-Mannschaftsführer Patrick Mohr. Doch nach zwei Bahnen war bei 109 Kegeln Vorsprung für Frei Holz alles entschieden. „Ein verdienter Sieg“, sagte Pascal Becker, „mit drei Tausendern muss man sich nicht verstecken.“ Der VKC erkannte an, dass er letztlich keine Chance hatte. Das Team war diesmal in die Vollen extrem schwach. Frei Holz: Ollert 934, Schmidt 1000, P. Becker 917, Vucenovic 934, Rest 1006, Schmitt 1032. VKC II: Mohr 927, Heizmann 990, Loy 928, Batsch 926, Hafen 925, Hast 965.

Bundesliga Frauen, SG Miesau-Brücken - DSKC Eppelheim 2545:2631. Mit gemischten Gefühlen war der DSKC Eppelheim zum Schlusslicht SG Miesau-Brücken gefahren. Zum einen waren die Bahnen unbekannt, zum anderen blamiert man sich als Spitzenreiter ja schnell, wenn es gegen den Letzten geht. „Ich war ganz schön aufgeregt heute“, gab Sirikit Bühler zu. Doch auf den Bahnen hatte sie ihre Nerven im Griff und wurde mit 464 Kegeln Tagesbeste und hatte maßgeblichen Anteil am Erfolg. Der DSKC startete schlecht. Jutta Jones und Martina Raab kamen mit den Kunststoffbahnen in Landstuhl nicht zurecht und fuhren 29 Kegel Rückstand ein. Nicole Müller-Stapf und Eveline Loy wandelten diesen in eine Drei-Kegel-Führung um. Das Schlusspaar mit Bühler und Natalie Lacher war dann in starker Verfassung und sorgte noch für einen deutlichen Sieg. Eppelheim war in die Vollen und im Abräumen die bessere Mannschaft und wies auch weniger Fehler auf. Die Kunde von der Mörfelder Niederlage sorgte wenige Stunden später für noch bessere Stimmung, denn nun hat der DSKC wieder vier Punkte Vorsprung. DSKC: Jones 426, Raab 433, Müller-Stapf 441, Loy 416, Bühler 464, Lacher 451.

Bundesliga Männer, Samstag, 11.45 Uhr: SG Ettlingen - VKC Eppelheim.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 12.30 Uhr: TSG Heilbronn - VKC Eppelheim II.

Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr: Vollkugel Ettlingen - DSKC Eppelheim.

SG Poseidon



32. Internationales Schwimmfest Eppelheim

Am letzten Wochenende richtete die SG Poseidon Eppelheim zum 32. Mal das Internationale Schwimmfest aus. Neben Vereinen aus der Region waren auch wieder starke Schwimmer aus dem Südwestdeutschen Schwimm-Verband am Start. Über 1600 Starts an zwei Tagen von mehr als 300 Teilnehmern versprachen einen spannenden Wettkampf. Alle Sportler der SG Poseidon waren hochmotiviert, vor heimischem Publikum ihr Bestes zu geben. Auch bietet das Schwimmfest dem jüngsten Schwimmernachwuchs aus Eppelheim die Chance, ins Wettkampfgeschehen einzusteigen. Die Schwimmer der SG Poseidon nutzten ihren Heimvorteil und konnten bei 269 Starts 196 persönliche Bestzeiten aufstellen. Ein Highlight sind immer die 50 m Strecken sowie die 100 m Lagen, bei denen sich die Schwimmer in zwei Altersklassen für Finalläufe qualifizieren können. Hier traten im 50 m Schmetterling-Jugendfinale für die SG Poseidon Philipp Kress, im 50 m Brust-Jugendfinale Philipp Kress und Frederik Ahn, im 50 m Brust-Finale Jonathan Timmel, im 50 m Freistil-Jugendfinale Phil Adamiec, im 50 m Rücken-Jugendfinale Phil Adamiec und Christoph Klenk und im 100 m Lagen-Jugendfinale Frederik Ahn und Florian Siemund an. Ebenfalls wie in den Finalläufen wurden Medaillen für die 100 m Strecken und die 200 m Lagen vergeben, wohingegen die 200 m und 400 m Strecken offen gewertet wurden. Das junge Team der SG Poseidon konnte auch hier mit guten Platzierungen glänzen. Die starke Besetzung des Schwimmfestes zeigte sich u.a. in den sieben neu aufgestellten Bahnrekorden, von denen alleine fünf von Schwimmern der SG EWR Rheinhessen-Mainz erzielt wurden. Bei den Staffeltwettkämpfen der jüngsten Jahrgänge 2006/2007 kämpfte sich der Eppelheimer Nachwuchs alleine durchs Becken und wurde lauthals vom Publikum angefeuert. Die 4*50 m Lagen-Staffeln konnten die Eppelheimer sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen für sich entscheiden. Bei der 8*50 m Freistilstaffel musste sich die 1. Mannschaft der SG Poseidon Eppelheim nur der Mannschaft der SG EWR Rheinhessen-Mainz geschlagen geben und feierte einen zweiten Platz.

Erfolgreiche Starter der SG Poseidon Eppelheim dieses Jahr: Stine Brauch (Silber 200 m Lagen), Maja Sauer (Gold 100 m Brust, 200 m Lagen), Hannah Haubner (Silber 200 m Lagen, Bronze 100 m Brust), Hannah Hoffschulz (Bronze 100 m Brust), Kristin Trumpa (Silber 100 m Brust), Rubina Eckert (Bronze 50 m Rücken), Lara Bräumer (Gold 200 m Lagen), Philipp Kolb (Bronze 100 m Brust), Lasse Kuhn (Silber 100 m Brust, 200 m Lagen, Bronze 100 m Freistil, 100 m Schmetterling), Jonathan Timmel (Gold 100 Freistil, 100 m Brust, 200 m Lagen, Silber 100 m Schmetterling), Adrian Trumpa (Silber 100 m Rücken), Phil Adamiec (Silber 50 m Rücken, Bronze 50 m Freistil), Frederik Ahn (Gold 100 m Brust, Silber 200 m Lagen, Bronze 100 m Schmetterling), Florian Siemund (Bronze 100 m Brust), Philipp Kress (Gold 100 m Brust, 100 m Schmetterling, Silber 200 m Lagen), Felix Warak (Bronze 100 m Freistil), Tim Eipl (Gold 100 m Brust), Benjamin Siemund (Gold 100 m Rücken, 200 m Lagen, Silber 100 m Freistil), Till Herzog (Bronze 100 m Brust).



Einladung zur Jugendvollversammlung

Hiermit möchten wir euch herzlich zur Jugendvollversammlung der SG Poseidon Eppelheim am Samstag, den 07.02.2015 um 18.00 Uhr im Nebenraum der Gaststätte „Santé“, beim Eppelheimer Haltenbad einladen.

Tagesordnung:

- Punkt 1: Begrüßung durch den Jugendleiter
- Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Jugendvollversammlung
- Punkt 3: Bericht des Jugendvorstandes
- Punkt 4: Haushaltsplan und Kassenabschluss
- Punkt 5: Wahl eines Versammlungsleiters
- Punkt 6: Entlastung des Jugendvorstandes
- Punkt 7: Neuwahlen des Jugendvorstandes, Jugendleiter, Stellvertreter des Jugendleiters, Jugendkassenwart, fünf Beisitzer
- Punkt 8: Anträge und Verschiedenes
- Punkt 9: Wünsche, Ideen, Interessen und Planungen für 2015

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Grimm
(Jugendleiter)

Liebe Jugendliche,

Im Anschluss an die Jugendvollversammlung möchten wir euch zu einem leckeren Spaghetti -Buffet einladen und gemeinsam mit euch einen schönen Abend verbringen.

Um das Essen entsprechend planen zu können, bitten wir euch den nachfolgenden Abschnitt auszufüllen, abzutrennen und bis zum 03.02.2015 im Schwimmbad abzugeben.

Teilnehmen können alle jugendlichen Mitglieder der SG Poseidon Eppelheim, die zwischen 10 und 20 Jahre alt sind.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Bis bald,

Oliver Grimm, Julius Adamiak, Lena Käding, Stephanie Kögel, Laura Müller und Tore Marks

Anmeldung

Mein/e Tochter/Sohn _____
nimmt am Spaghetti-Essen der SG Poseidon Eppelheim e.V. am 07.02.2015 teil.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de



TVE Geschäftsstelle: geschlossen von Donnerstag, dem 5.Febr. bis einschl. Montag, dem 16.Febr. Ab Donnerstag, dem 19.Febr. ist die Geschäftsstelle zu den üblichen Zeiten geöffnet.

TVE Neujahrsempfang am 11.Jan.2015

Traditionell stand der Neujahrsempfang unter dem Motto „Aus- und Rückblick“. Ebenso die Ehrung der langjährigen Mitglieder, die dem Verein über Jahre verbunden waren und sind. Den Ausblick stellte er unter das Motto „Wo drückt der Schuh“ und wie kann man mit der Stadt künftig etwas bewegen. Im vergangenen Jahr und auch heute noch drücken den Verein finanzielle Probleme. Z.B. war die Rosenmontags-Fete vor 3 Jahren ein finanzielles Desaster und es wurde auch nicht besser, als der

Veranstaltungsort gewechselt wurde. Als Ursachen werden die abnehmende oder fehlende Akzeptanz in der Bevölkerung vermutet und die Regelung, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht mehr eingelassen wurden. Deshalb wurde beschlossen, die Veranstaltung nicht mehr durchzuführen. Alternativ können die Abteilungen in der Ph.-Hettinger-Halle Fasching feiern. – Nicht nur der Verein hat dadurch einen finanziellen Ausfall, ebenso die Druckerei, Security, Bäcker, Metzger und viele andere Geschäftsleute.

Die Finanzen des Vereins befinden sich auch wegen der vereinseigenen Immobilien im negativen Bereich: die Wohnung in der „Eiche“ ist nicht vermietet, ein Leerstand, den sich der TVE nicht leisten kann. Des weiteren die Gaststätte „Eiche“, die von den Mitgliedern nicht so, wie erhofft, angenommen wurde und wird. Die Getränkepreise sind moderat, die Gerichte preiswert und der Wirt ist auf viele Anregungen und Wünsche der Gäste eingegangen und hat sie umgesetzt.

Für die Abteilungen bedeutet die aktuelle finanzielle Lage, dass weniger Zuschüsse ausgezahlt werden, vermutlich für längere Zeit. Bei der Jahreshauptversammlung im Nov.2014 wurden Beitragserhöhungen mit großer Mehrheit beschlossen. Dazu war von den Abteilungsleitern viel Überzeugungsarbeit bei den Mitgliedern geleistet worden. Bei der Neufestsetzung der Beiträge hatte sich der Vorstand an den Beiträgen der Vereine im nahen Umland orientiert, die wesentlich höher liegen.

Die Abteilungen sollten die Angebote vereinseigener Sportstätten nutzen, um Kosten einzusparen. Erfreulich ist, dass sich die Austritte in Grenzen hielten und der TVE nun 1703 Mitglieder zählt.

2014 gab es sportliche Erfolge bei folgenden Abteilungen:

Frisbee: Gewinn der Indoor-Meisterschaft und die Teilnahme bei der Team-Weltmeisterschaft in Italien, bei dem sie den 7.Platz holten.

Der BISON-Preis ging an die Leichtathletik-Abteilung und wurde für beispielhaftes Handeln und Angebote an behinderte Sportler verliehen; übrigens ging der Preis zum ersten Mal nach Baden. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Verein bei Renate Schmidt, die den Anstoß zur Inklusion im Sport gab.

Der Verein sucht Sponsoren, ohne die kaum etwas möglich ist. Im letzten Jahr wurde die Tartanbahn erneuert, was ohne Geldgeber und dazu die engagierte Mitarbeit von H.Scheuermann und Fr.Stephan sowie Andreas Walter nicht möglich gewesen wäre. Für ihr Engagement dankt ihnen Claus Reske. – Der Badische Sportbund hat Unterlagen wg. der Erneuerung der Tartanbahn angefordert, denn es ist unklar, in welcher Höhe Zuschüsse gezahlt werden. Darüber soll auch ein Gespräch mit der Stadt geführt werden, ob die damalige Entscheidung des Gemeinderats ausreichend gewesen ist, um die Zuschüsse zu erhalten.

Im Vorstand gab es eine Veränderung, denn Ingrid Müller hat nach Jahrzehnten nicht mehr für den Vorstand kandidiert. Ilona Schuhmacher wurde als 2.Vorsitzende bei der JHV gewählt.

Ausblick für 2015: Die Vereinsfinanzen müssen konsolidiert werden. – Ausbau der Kooperation mit den Schulen. – Integrationsarbeit für Asylbewerber und Flüchtlinge (deren Unfallversicherung ist gewährleistet), damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht wird. – Qualifikation und Fortbildung der Übungsleiter. – Auf den demographischen Wandel muss mit entsprechenden Sportangeboten eingegangen werden.

Claus Reske bedankt sich bei allen, die im TVE gearbeitet haben, denn der Verein ist Heimat für viele, fördert solidarisches Denken und Handeln, sowie den Sozialbereich. Er dankt dem Vorstand und den ehrenamtlichen Helfern, die gebraucht werden und ohne die es nicht geht. Sein Dank gilt auch dem Bürgermeister, der Stadt Eppelheim und ihren Gemeinderäten, den Sponsoren und allen Eltern, die ihre Kinder dem Verein anvertrauen.

Der Empfang wurde musikalisch umrahmt von Barbara Mauch-Heinke, Violine und Markus Karch am Piano.

An die Rede des TVE Vorsitzenden schloss sich die Ehrung verdienter Mitglieder an:

Die Bronze-Nadel für besondere Verdienste erhalten: Hans Wetzler, Dirk Manske, Carsten Hildebrandt, Jelena Seubert, Sandra Robl und Wolfram Aldinger.

Die Silber-Nadel für besondere Verdienste erhalten: Fritz Vollrath und Angelika Haas-Scheuermann.

Für Besondere Dienste in der Vorstandschaft wird Hertha Plitt geehrt. Die Ehren-Mitgliedschaft wird an Hans Stephan und Ingrid Müller verliehen.

25 jährige Mitgliedschaft: Gerda Hecht, Günter Hemberger, Doris

Kohler, Ulla Löser, Helene Maiwald, Willi Rubik, Franz Ruck, Eleonore Ruck, Harald Heimpel, Vera Heindel, Edmund Meisel, Volker Heindel und Inge Heindel.

40 jährige Mitgliedschaft: Hildegard Jung, Karl Sendner, Christiane Stephan und Ursula Stuntz.

50 jährige Mitgliedschaft: Lore Bär, Erich Geier, Ute Hauser, Ute Kriechbaum, Klaus Preuss, Günther Schmidt, Hans Stephan und Irmgard Walter.

60 jährige Mitgliedschaft: Hans Rühle.

65 jährige Mitgliedschaft: Liesel Fieser und Wilhelm Löser.

70 jährige Mitgliedschaft: Gerda Ernst und Lilli Seitz.

Dieter Gabler überreicht am Schluss zur großen Überraschung aller Claus Reske, dem 1.Vorsitzenden, einen Spendscheck über Euro 1 500, der sich herzlich dafür bedankt. Der Betrag soll dazu dienen „Kinder weg von der Straße“ zu holen und im Verein zu integrieren.

TVE Handball www.tv-eppeheim.de



Landesliga (Männer): TSV Malsch – TVE 19:18 (7:9)

Unglückliche Niederlage der Rumpfruppe

Was soll schon passieren? Wir haben eh keine Chance. So dachten die Eppelheimer, als sie zum Spiel nach Malsch aufbrachen, denn das Häuflein der Aufrechten war doch beträchtlich geschrumpft. Zwei der besten Torschützen, Janik Prötting und Christopher Föhr, waren nicht mit von der Partie, zusätzlich musste man noch auf Daniel Hoch und den Erkrankten Sebastian Scheffzek verzichten, Steffen Wallberg wurde deshalb kurzfristig nachnominiert, um überhaupt eine spielfähige Mannschaft auf den Letzenberg zu schicken, wo der TSV Malsch seine Heimstätte, die Reblandhalle, hat. Dass am Ende eine unglückliche 19:18 (7:9) Niederlage stand, ist umso frustrierender, als eine Schiedsrichterfehllentscheidung Auslöser geworden ist. Der TVE führte drei Minuten vor Spielende mit 17:18, da entschieden die beiden Referies bei einer Angriffsaktion der Malscher nicht etwa auf Stürmerfoul, wie jeder der Anwesenden vermutete, sondern gaben Robin Erb eine Zwei-Minuten-Strafe und Siebenmeter, den Eric Erles zum Ausgleich verwandelte. Bis Robin Erb, der beste Torschütze der Eppelheimer wieder das Spielfeld betreten durfte, hatten die „Füchse“ das 19:18 erzielt und einen unverdienten Sieg eingefahren, denn auch in der Schlussminute mussten die Gäste mit dubiosen Schiedsrichterpfiffen fertig werden.

Das Spiel begann zunächst mit vielen Fehlwürfen, die durch beiderseits gut eingestellte Abwehrformationen bedingt waren, erst nach 16 Minuten gelang es den Eppelheimern zwei Tore Vorsprung zu erzielen (4:6), was den Malscher Trainer veranlasste, eine Auszeit zu nehmen. Doch die bewirkte wenig, denn Robin Erb traf drei Mal in Folge und sicherte so den Vorsprung bei Halbzeit.

Nach dem Wechsel, gelang den Hausherrn bald der Ausgleich zum 10:10 und sogar erstmals die Führung (12:11), doch der TVE schlug durch Robin Erb und Patrick Brendel zurück (13:15), als eine erste Zeitstrafe für den TVE in dieser Halbzeit den Malschern die Gelegenheit zum Ausgleich eröffnete, die sie auch zu nutzen wussten. Als die Gäste, wieder vervollständigt, die Führung zurückerkämpft hatten, erfolgte die anfangs beschriebene Fehlentscheidung, die den Sieg der Heimmannschaft ermöglichte.

Aus Eppelheimer Sicht kann man mit der Leistung trotz der Niederlage zufrieden sein, kämpferisch hat die stark dezimierte Truppe alles gegeben, was Coach Eduard Heier zu dem Statement veranlasste: „Über die Leistung der Mannschaft muss ich mich nicht ärgern, sie hat ihr Bestes gegeben, das andere zu beeinflussen, stand nicht in meiner Macht. Herausheben möchte ich aber die Leistung von Martin Kriechbaum im Tor sowie die kalblütige Vollstreckung aller unserer Strafwürfe durch Robin Erb.“

TVE: Kriechbaum, Wetterich, N.Brendel; P.Brendel (2), Stotz (2), Erb (10/6), Späth (1), Wallberg, Hofmann (1), Stroh, Dürr, Müller (2)

Weitere Spiele:

B-Jugend (männlich) Badenliga: SG Heildelheim/Helmsheim/Gondelsheim – TVE 31:31 (15:14)

TVE-Torwart rettet Punktgewinn in den Schlussekunden

Eine faustdicke Überraschung gelang der B-Jugend des TVE in ihrem ersten Spiel nach der Winterpause, denn das Team sicherte sich beim 31:31 (15:14) gegen den Tabellendritten SG Heildelheim/Helmsheim/Gondelsheim einen vor der Partie sicher nicht für möglich gehaltenen Punktgewinn. Nach einer rundum starken Leistung der gesamten Mannschaft war es am Ende Keeper Ole Strenge, der in einer turbulenten Schlussphase durch zwei gehaltene Siebenmeter in den letzten Sekunden des Spiels zum von seinen Mitspielern gefeierten Akteur avancierte. Doch der Reihe nach.

Zwar in Bestbesetzung, aber mit einem leicht angeschlagenen Yannick Marz, fuhr der TVE nach Bruchsal, wo mit der SG H/H/G ein Gegner wartete, gegen den es im Hinspiel noch eine deutliche 26:33-Schlappe gegeben hatte. Und die mit bis dato nur vier Verlustpunkten durch die Saison gekommenen Gastgeber, die sich durchaus noch Hoffnungen auf die Meisterschaft machen können, stellten nach ausgeglichenerem Beginn dann auch gleich von 3:3 auf 6:3, was das Eppelheimer Trainerduo Michael Hofmann und Robin Erb veranlasste die grüne Karte zu legen. Zwar war bis dato nicht alles schlecht, doch wieder einmal war die Chancenverwertung das große Manko der Gäste, bereits vier Großchancen hatte man liegen lassen. Zunächst behauptete die SG jedoch ihre Führung und baute sie sogar leicht aus (11:6), doch ein Treffer von Carsten Geier sowie ein Doppelschlag von Leon Dennhardt, die sich auf der Spitze in der Deckung abwechselten und es immer wieder schafften, ihren Gegnern die Bälle abzuluchsen und Kontortore zu erzielen, brachten den TVE wieder auf Schlagdistanz, sodass beim 15:14 zur Pause die Partie fast ausgeglichen war.

Nach dem Wiederbeginn sorgte zwar Johannes Spannagel für den prompten Ausgleich, doch dann war es wieder das Heimteam, dass sich absetzte (19:15). Wer nun aber glaubte, die Begegnung würde ihren erwarteten Verlauf nehmen und die SG davonziehen, der hatte nicht die Kampfkraft der Eppler Gäste auf der Rechnung. Denn dank einiger Ballgewinne zog der TVE wieder nach, Johannes Spannagel gelang per Konter schließlich der Ausgleich (22:22) und als Yannick Marz mit dem nächsten Treffer den TVE in der 37.Minute erstmals seit dem 1:2 sogar wieder in Führung warf, war endgültig klar, dass das Gästeteam an die Sensation glaubte. Von nun an wogte das Spiel hin und her, keinem Team gelang es mehr, sich auch nur noch auf zwei Treffer abzusetzen, bis eine halbe Minute vor Schluss der TVE beim Stand von 31:31 eigentlich alle Trümpfe auf seiner Seite hatte. Doch trotz Überzahl wurde der Ballbesitz aufgrund eines technischen Fehlers verspielt, und dann wurde es hektisch. Beim direkten Gegenstoß der Gastgeber entschieden die Unparteiischen vier Sekunden vor Schluss auf Siebenmeter - die große Chance für die SG, den Sieg einzutüten. Doch TVE-Schlussmann Ole Strenge parierte stark, den Nachwurf bekamen jedoch die Gastgeber. Der daraus resultierende Treffer zählte wegen eines zeitgleich wohl zu Unrecht beantragten Time-Outs aber nicht, abermals wurde auf Siebenmeter für die Heildelheimer entschieden. Nun hatte Strenge das Nachsehen, doch da die Zeit nicht weitergelaufen war, musste die Ausführung des Strafwurfs nochmals wiederholt werden und nun parierte der TVE-Zerberus wieder, woraufhin er von seinen freudetrunkenen Mitspielern begraben wurde.

Den Punkt hatte sich das Team dank einer spielerisch starken Vorstellung redlich verdient, letztlich war es ein gerechtes Ergebnis, schließlich wäre in der Schlussphase sowohl ein Sieg als auch eine Niederlage möglich gewesen. Im Eppelheimer Angriff wussten neben Carsten Geier und dem gehandicapten Yannick Marz, der sechs seiner neun Treffer im zweiten Abschnitt erzielte, auch Leon Dennhardt und Johannes Spannagel zu überzeugen, in der Defensive war es abermals Henrik Schumacher, der den „Laden“ zusammenhielt und auch Florian Robl deckte gegen den starken Halblinker der SG aufmerksam. Somit wird deutlich, dass es einmal mehr vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit der TVE-Talente war, die den Punktgewinn ermöglichte und im Anschluss an die Begegnung für eine fröhliche Abendgestaltung sorgte.

TVE: Strenge; Robl (2), Dennhardt (5/1), Geier (9/1), Schmitt (1), Marz (9), Schuhmacher (1), Spannagel (4), Grizelj.

C-Jugend (weiblich) Kreisliga: SG Wieblingen/Handschuhsheim – TVE 29:16

2. Kreisliga (Damen): SC Wilhelmsfeld II – TVE 13:16

Sonntag, 25. Januar 2015

E-Jugend (männlich): TSV Wieblingen – TVE 28:112
2. Kreisliga (Männer 2): TSV Wieblingen II – TVE II 25:21 (13:13)

Ersatzgeschwächte Eppelheimer verlieren im Lokalderby

„Uns ist einfach nach der 45. Minute die Kraft ausgegangen“, bilanzierte Coach Walter Erb. Er hatte über weite Strecken ein ordentliches und engagiertes Spiel seiner Mannschaft gesehen. Wieblingen hingegen feierte einen wichtigen 25:21 (13:13) Sieg gegen einen direkten Tabellennachbarn und liegt jetzt nur noch einen Punkt hinter dem Tabellendritten aus Eppelheim.

Personell lag bei den Roten einiges im Argen im ersten Spiel nach der Winterpause: Rouven Schwegler fehlte krankheitsbedingt, Johannes Rohling und Daniel Sauer fehlten aus privaten Gründen und Sebastian Metzler fällt aufgrund einer anstehenden Schulteroperation den Rest der Saison aus. Dafür kehrte mit Sören Meyer ein Leistungsträger an den Kreis zurück, der zuletzt lange verletzt gewesen war und der auch der Abwehr Stabilität verleihen wird. Dazu konnte der TVE neben Stammkeeper Konstantin Urbach auch Max Wetterich (Erste) und Felix Schäfer (A-Jugend) aufbieten, der Letztgenannte debütierte im Seniorenbereich. Beide hinterließen einen positiven Eindruck.

Das Spiel verlief in der ersten Halbzeit ausgeglichen, Wieblingen hatte in Rückraumakteur Michael Beyer seinen besten Mann, dessen Wurf auch in letzter Sekunde zum 13:13 im Eppler Tor einschlug. Eppelheim spielte vorne angeführt vom starken Simon van Huuksloot klug seine Angriffe zu Ende und lag sogar mit 6:9 in Führung (18.). Allerdings konnte dieser Vorsprung nicht gehalten werden, da man sich einige leichte Ballverluste durch riskante Pässe und Fehlwürfe gegen den eingewechselten Routinier Brambach im Gegnertor leistete.

Nach der Halbzeit setzte sich kein Team wirklich ab. Bis zum 19:19 stand das Spiel auf Messers Schneide, dann fiel die Entscheidung zugunsten des Heimteams. Eppelheim stemmte sich zwar mit aller Macht gegen die Niederlage, kassierte jedoch in den letzten Minuten mehrere Gegenstöße und Siebenmetertore, und vergab dagegen insgesamt vier Siebenmeter und einen Tempogegenstoß. Es sind eben mitunter solche Unterschiede in der Chancenauswertung, die ein enges Spiel entscheiden können. Positiv mitzunehmen sind jedenfalls die Erkenntnisse, dass das Spiel ohne Harz wesentlich besser als noch vor ein, zwei Jahren funktioniert, dass die „Tönisforst-Achse“ nichts von ihrer Gefährlichkeit eingebüßt hat und dass ein wenig Konkurrenz auf der Torhüterposition bei der Etablierten Kraft durchaus neue Reserven (wie gesehen in den letzten zwanzig Minuten) freisetzen kann.

Nächste Woche Samstag trifft man in Eppelheim auf den TV Neckargemünd.

TSWW: Rehberger, Brambach; F. Müller, M. Müller (3), Engelhardt, Benz, M. Beyer (8/4), Knappe (5), Huljak (2), Barbarossa (1), D. Beyer (3/2), Kösel, Krembsler, Dörr (3).

TVE: Urbach, Wetterich, Schäfer; Gassert, B. Richter (2), L. Richter, Scheuermann (2), Meyer (3), Wallberg (6/4), van Huuksloot (7/1), Schneider (1).

4. Kreisliga (Männer 3): TSV Wieblingen III – TVE III 28:18

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 31. Januar 2015
Landesliga (Männer): TVE – PSV HD, 19 Uhr

Zwei Niederlagen in Reilingen und Malsch setzte es nun seit Jahresbeginn beim erwarteten schweren Auftakt für den TVE in die Rückrunde, doch anders als zu Saisonbeginn, als gegen diese beiden Teams aus der oberen Tabellenregion am Ende eine Sieben- und eine drei-Tore-Pleite zu Buche standen, fielen die Ergebnisse diesmal wesentlich knapper aus. Denn bekanntermaßen unterlagen die Mannen um Trainer Eduard Heier jeweils nur hauchzart mit einem Treffer Differenz, umso bitter ist dabei, dass man sich im TVE-Lager in beiden Spielen durch unverständliche Schiedsrichter-Entscheidungen in den Schlussminuten benachteiligt und um den Lohn der Arbeit gebracht sah. Doch alles Lamentieren hilft nun natürlich nichts, die beiden Niederlagen bleiben bestehen. Folglich muss der Blick nach vorne gerichtet werden, doch wirklich einfacher wird es nicht, denn mit dem PSV Heidelberg (31.01. - Anpfiff 19 Uhr)

stellt sich den Eppelheimer Ballwerfern am kommenden Samstag das nächste Schwergewicht in den Weg. Schließlich stehen die „Knights“ derzeit punktgleich mit Reilingen an der Tabellenspitze, erst sechs Verlustpunkte musste das Team um den ehrgeizigen Coach Frank Denne bisher verkraften, und somit kommen die Polizeisportler sicher als Favorit in den Eppelheimer CSSC. Doch wenn der TVE auf die Ritter aus Heidelberg trifft, knistert es immer ein bisschen, es herrscht eine bekannte Rivalität zwischen beiden Teams und auch im Hinspiel ging es heiß her. Am Ende hieß es 29:24 für den PSV, aber das Ergebnis klingt klarer als es der Spielverlauf war, erst in den letzten Spielminuten mussten die Eppler damals abreißen lassen. Zudem macht die zuletzt in Malsch gezeigte Leistung, als der TVE gleich auf vier Stammspieler verzichten musste und trotzdem ebenbürtig war, Mut, und auch wenn erst kurzfristig klar sein wird, wer alles wieder einsatzbereit ist, so lässt sich auf jeden Fall auf die zuletzt gezeigte Einstellung aufbauen. Insofern können sich die TVE-Anhänger zumindest sicher sein, dass die Heier-Mannen versuchen werden, ihrem Kontrahenten alles abzuverlangen werden. Und mit der nötigen Unterstützung von den Rängen und vielleicht ein bisschen mehr Glück als in den Spielen zuvor gelingt es dem TVE ja möglicherweise sogar den Favoriten zu ärgern, gerne bis in die Schlussminuten.

Weitere Spiele:

B-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – JSG Pforzheim, 11.30 Uhr
A-Jugend (männlich) Kreisliga: TVE – SG HD Kirchheim, 15 Uhr
2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TV Neckargemünd, 17 Uhr
D-Jugend (männlich): TV Eschelbronn – TVE, 13 Uhr, Sporthalle Eschelbronn
Die Samstagsspiele - außer der männlichen D-Jugend - finden im Capri-Sonne-Sport-Center statt.

Sonntag, 01. Februar 2015

E-Jugend (männlich): TVE – SG HD Kirchheim, 12.15 Uhr
C-Jugend (weiblich) Kreisliga: TVE – TSG Wiesloch II, 15.30 Uhr
2. Kreisliga (Damen): TVE – TV Neckargemünd, 18 Uhr
Die Sonntagsspiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de



DRK Eppelheim und Turnverein Eppelheim gehen auf Nummer sicher

Sowohl die Sicherheit der vielen Sportlerinnen und Sportler im Training und bei Wettkämpfen als auch die Sicherheit der Trainerinnen und Trainer im Umgang mit Verletzungen und Unglücksfällen war der Leichtathletikabteilung im TVE ein wichtiges Anliegen. Da lag es nahe, mit dem DRK in Eppelheim zusammenzuarbeiten. Bereits im Frühjahr 2014 setzten wir uns mit dem DRK zusammen und planten einen Erste-Hilfe-Kurs. Über das Jahr bewarben wir den Kurs dann intensiv innerhalb des Vereins.



Im November 2014 besuchten 16 Trainerinnen und Trainer, darunter auch vier aus der Frisbee-Abteilung, an zwei Samstagen den Lehrgang in den Räumen des DRK. Helmut Dörr, Ausbilder beim DRK und Co-Trainer beim Lauffest des TV Eppelheim, verstand es mit viel Theorie aber auch eben so viel Praxis, das interessante Thema zu vermitteln. Am Ende der Veranstaltung erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmeurkunde.

Gerade unsere jüngeren Trainerinnen und Trainer haben damit gleichzeitig einen Nachweis für den Führerschein, für den Erwerb der Trainerlizenz und diverse Berufsbilder im Gesundheits- und Dienstleistungsbereich erworben – ein schöner Nebeneffekt. Vielen Dank an das örtliche DRK für die tolle Zusammenarbeit.

Defibrillatoren auf dem TVE-Sportplatz und in der Philipp-Hettinger-Halle

Dank einer Spende konnte der TV Eppelheim im Vereinsheim auf dem TVE-Sportplatz und in der Philipp-Hettinger-Halle je einen Defibrillator installieren. Im Notfall stehen diese Geräte ab sofort allen Trainingsgruppen, aber auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Doppelsieg der W14 im Kugelstoßen

Die Astoria-Sporthalle in Walldorf platzte beim Schülerhallenwettkampf wieder aus allen Nähten. Dazu trugen auch die vielen Leichtathleten vom TV Eppelheim bei. Ob in den Wettkämpfen der Kinderleichtathletik oder in der Wettkampfleichtathletik – unsere Kids waren am Start. In der Altersklasse M8 konnten sich Jordan Efu Nkong mit 6,10 s und Nils Emmerich mit 6,12 s über die 30 m für den Endlauf qualifizieren.



Jordan verbesserte sich dort auf 6,03 s (4. Platz) und Nils belegte mit 6,23 s den 5. Platz. Mit einem Zentimeter Vorsprung gewann Jordan dann mit 2,68 m den Weitsprung. Nils kam hier mit 2,36 m auf den 7. Platz. Benjamin Schwenn (M9) sprintete die 30 m in 6,34 s und landete im Weitsprung mit 2,36 m auf dem 7. Platz. Simon Schuhmacher (M9) kam im 30-m-Lauf nach 6,61 s ins Ziel und im Weitsprung mit 2,05 m auf den 13. Platz. Seinen ersten Start für die TVE-Leichtathleten machte Silas Rutt (M13). Den 30-m-Lauf sprintete er in 5,30 s, im Hochsprung übersprang er 1,20 m (7. Platz) und im Kugelstoßen kam er mit 6,29 m auf den 5. Platz. Seinen ersten Hürdentestlauf machte Silas 5 min vor seinem 30m Hürdensprint. Diese Strecke wurde zweimal gelaufen und Silas kam mit 6,91 s und 6,99 s auf den 7. Platz. Mit 5,17 s im 30 m Vorlauf konnte sich Atilla Bicer (M14) für den Endlauf qualifizieren. Dort konnte er sich auf 5,13 s verbessern (4. Platz). Im Hochsprung übersprang er 1,08 m (7. Platz) und mit der 4-kg-Kugel kam Atilla auf 6,42 m (4. Platz). Nina Vrdoljak (W8) sprintete die 30 m in 6,96 s und landete im Weitsprung mit 2,09 m auf dem 11. Platz. Wegen 3/100 s verpasste Selina Bulut (W14) mit 5,26 s über die 30 m den Endlauf. Im Hochsprung überquerte sie 1,20 m (5. Platz) und im Kugelstoßen verbesserte sie sich auf 7,60 m. Besser im Kugelstoßen war nur Jaqueline Laquai (W14), der mit 8,77 m ein toller Stoß gelang. Die 30 m sprintete Jaqueline in 5,40 s und im Hochsprung überquerte sie ebenfalls die 1,20 m (6. Platz). Dilara Bicer (W14) kam über die 30 m nach 5,83 s ins Ziel, im Hochsprung kam sie mit 1,04 m auf den 7. Platz und im Kugelstoßen mit 5,16 m auf den 8. Platz. Ganz in ihrem Element war Laura Fehmer (W14) im Hochsprung. Nachdem sie 2014 diesen Wettkampf gewonnen hatte, dominierte Laura auch in diesem Jahr mit 1,40 m diesen Wettkampf. Die 30 m sprintete sie in 5,46 s und im Kugelstoßen kam sie mit 6,86 m auf den 6. Platz. Die Kids der Altersklasse W/M7 und jünger machten einen Dreikampf (30 m, 30 m BlockX-Hürden und Weitsprung) im Rahmen der Kinderleichtathletik. In der Altersklasse M7 gingen gleich fünf Jungs vom TVE an Start. Die meisten Punkte sammelte hier Theodor Motzkus (2. Platz), vor Fabian Müller (5. Platz), Maximilian Reiss (6. Platz), Jonas Christen (7. Platz) und Semjon Babic (8. Platz). In der Altersklasse M6 kam Tim Schirmer auf den 2. Platz und Jesse Efu Nkong auf den 6. Platz. Noah Christen konnte den Sieg in der Altersklasse M4 für sich verbuchen. Gleich vier Mädchen vom TVE starteten in der Altersklasse W6. Hier kam Jana Vrdoljak auf den 2. Platz vor Lara Schwarz (4. Platz), Matea Vrdoljak (5. Platz) und Adela Skockova (7. Platz).

TVE Turnen



Änderungen Montagvormittag in der Philipp-Hettinger-Halle: Die Gymnastikstunden am Montagvormittag den 09.02.15 fallen aus!

Der Kurs am Freitag, den 13.02.15 wird von 10.30 Uhr auf 13 Uhr verlegt.

Angebot der TVE Turnabteilung für Erwachsene:

Montag:	Ort
9.30 – 10.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik	PHH
10.30 – 11.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik	PHH
19.00 – 21.00 Uhr Krafraum Männer/Frauen	K
19.00 – 20.30 Uhr Aerobic / Stepp / BBP	PHH
20.00 – 21.00 Uhr Aerobic / Stepp / BBP	G
Dienstag:	Ort
19.30 – 20.30 Uhr Pilates KURS	PHH
19.30 – 21.00 Uhr Rückenyooga KURS	G
Mittwoch:	Ort
19.30 – 20.30 Uhr Gymnastik Frauen	PHH
19.00 – 20.30 Uhr Aerobic/Stepp/BBP	G
Donnerstag:	Ort
17.00 – 18.00 Uhr Krafraum Frauen:	G
19.00 – 20.15 Uhr Jedermänner/Rückengymnastik	PHH
19.30 – 21.00 Uhr Pilates KURS	G
20.15 – 22.00 Uhr Jedermänner /Spiel	PHH
Freitag	Ort
10.30 – 12.00 Uhr Fit durch Bewegung KURS	PHH
19.30 – 21.00 Uhr Yoga KURS	G

K = Krafraum, G = Gymnastikraum K&G = Sportplatz TVE Kirchheimer Str.100
RWH = Rudolf Wild Halle
PHH = Philipp-Hettinger-Halle (ehemalig Eiche Turnhalle, Friedrich-Ebert-Str. 29
Infos bei Abteilungsleiter Nicolaus Deutschbauer: vereinsbedarf-deutschbauer@gmx.de oder unter: www.turnverein-eppelheim.de

Informationen, Kulturelles

AVR



Abfuhr- und Sammeltermine Februar

2Rad-Behälter und Glasbox

Restmüll	05. + 19. Feb
Biomüll	13. + 27. Feb
Grüne Tonne plus	12. + 26. Feb
Glasbox	06. Feb

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel: 07261-931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	09. + 23. Feb
Grünschnitt	09. + 23. Feb
Elektro/Schrott/Altkleider/Schuhe	02.+ 26. Feb

Schadstoffsammeltermin: 20. Feb